Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Korrigierte Version, Seite 14: Der Begriff «Lowe-Index» wurde mit dem Begriff «Young-Index» ersetzt. Die Fussnote 18 wurde auch angepasst.

BFS Aktuell

5 Preise

Neuchâtel, Februar 2016

Produzenten- und Importpreisindex Dezember 2015 = 100

Methodenübersicht

Auskunft:
Jean-Michel Zürcher, BFS, Sektion Preise, Tel. 058 463 64 24
jean-michel.zuercher@bfs.admin.ch
Bestellnummer: 666-1500

Espace de l'Europe
CH-2010 Neuchâtel
www.statistik.admin.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Die Revision der Preisstatistik 2015 4

2 Die Revision des Produzenten- und Import-preisindexes vom Dezember 2015 5

3 Der Produzenten- und Importpreisindex in Kürze 6

4 Methodische Grundlagen 8

4.1 Warenkorb 8

4.2 Gewichtung der Produktgruppen 9

4.3 Gewichtung der Unternehmen 11

4.4 Massgebliche Preise 11

4.5 Das Preiserhebungssystem 12

4.6 Berechnungsmethoden 13

5 Einbezug der Dienstleistungen 15

6 Rechtliche Grundlagen und Datenschutz 17

7 Internationale Richtlinien 18

8 Auswertung und Diffusion 19

Anhänge 21

1 Die Revision der Preisstatistik 2015

Das preisstatistische System des Bundesamtes für Statistik (BFS) umfasst den Landesindex der Konsumentenpreise (monatlich), den Produzenten- und Importpreisindex (monatlich) sowie den Baupreisindex (halbjährlich). Dazu kommt als jährlicher Querschnitt der internationale Vergleich des Preisniveaus.

Auf das Jahr 2015 hin wurde die Preisstatistik umfassend revidiert:

– Landesindex der Konsumentenpreise (neue Basis Dezember 2015 = 100),

– Produzenten- und Importpreisindex (neue Basis Dezember 2015 = 100),

– Baupreisindex (neue Basis Oktober 2015 = 100).

2 Die Revision des Produzenten- und Importpreisindexes vom Dezember 2015

Erstmals seit 2010 und zum sechsten Mal seit seiner erstmaligen Erstellung im frühen 20. Jahrhundert wurde der Produzenten- und Importpreisindex (PPI/IPI) einer grundlegenden Revision unterzogen. Ab Januar 2016 ist die neue Berechnungsbasis Dezember 2015 = 100.

Mit einer Revision kann eine Statistik umfassend modernisiert werden, namentlich um konzeptuelle und methodische Verbesserungen zu erzielen und die Struktur und Gewichtung der Warenkörbe an die Entwicklungen der Märkte anzupassen. Darüber hinaus können die Produktions- und Diffusionsprozesse optimiert werden, damit den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer so weit wie möglich entsprochen und der Aufwand für die Befragten so gering wie möglich gehalten wird.

Mit der Revision vom Dezember 2015 wurden folgende Hauptziele verfolgt:

- Aktualisierung der Standardelemente, d.h. Anpassung der Struktur und der Gewichtung der verschiedenen Warenkörbe an die Entwicklung der Märkte;
- Fortsetzung der Ausweitung der Erhebung auf den Dienstleistungssektor;
- Vertiefte Analyse und Aktualisierung der Gewichtung der Unternehmen. Übergang zu einer genaueren Gewichtung und Nutzung neuer externer Datenquellen zur Festlegung der Gewichtung;
- Erweiterte Nutzung von Sekundärdaten mit dem Ziel, die Unternehmen zu entlasten;
- Eingehende Überprüfung der Stichprobe, verbunden mit intensiven Rekrutierungsarbeiten zur Aktualisierung der Stichprobe und zur Behebung von Erhebungslücken;
- Fokussierung auf bestimmte wichtige Branchen (Chemie, Pharma, Energie), um die Indexqualität zu erhöhen;
- Verbesserung der Erhebungstechniken: Ausarbeitung neuer Papierfragebogen und Realisierung einer Online-Erhebung.

3 Der Produzenten- und Importpreisindex in Kürze

Der Produzenten- und Importpreisindex misst die Veränderung der Preise für Waren und Dienstleistungen in der Schweiz auf der ersten Vermarktungsstufe. Er bildet einen wichtigen Wirtschaftsindikator, der die Veränderungen von Angebot und Nachfrage im Zeitverlauf widerspiegelt. Die Entwicklung der Strukturen und Rahmenbedingungen des Marktes (z.B. Liberalisierung), der Produktivität, der Wechselkurse und der internationalen Wirtschaftsverflechtungen (Globalisierung) sind die Faktoren, durch die der Produzenten- und Importpreisindex in erster Linie bestimmt wird.

Die Ergebnisse können sowohl für umfassende Wirtschaftsanalysen als auch für spezifische Branchenstudien verwendet werden. Nachfolgend die Anwendungsbereiche im Einzelnen:

Wirtschaftsindikator

Konjunkturindikator, der die Teuerung misst.

Preisbereinigung

Preisbereinigung (Deflationierung) verschiedener nomineller Wertgrössen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie der Produktions- und Umsatzstatistiken zur Bestimmung der realen Vorgänge in der Volkswirtschaft.

Analysen

- Volkswirtschaftliche Analysen,
- Branchenanalysen, -vergleiche,
- Produktanalysen, -vergleiche.

Praktische Anwendungen

- Indexierung: Anpassung von Kostenvoranschlägen, Budgets und langfristigen Verträgen an die im Laufe der Zeit eingetretene Preisentwicklung,
- Information über die Preisentwicklung einzelner Produktgruppen.

Ein Indikatorensystem

Handelt es sich beim PPI/IPI um einen einzigen Indikator? Die Antwort lautet nein: Mehrere Indizes bilden zusammen das Indikatorensystem der Produzenten- und Importpreise.

Produzentenpreisindex (PPI)

Der Produzentenpreisindex misst die Preisentwicklung bei den Waren und Dienstleistungen, die von den im Inland tätigen Unternehmen hergestellt bzw. erbracht und verkauft werden. Der Gesamtindex deckt folgende Teilbereiche ab: Land- und Forstwirtschaft; Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren; Energieversorgung; drei Produktgruppen im Bereich Recycling.

Die vom Produzentenpreisindex erfassten Produkte fliessen, direkt oder über den Zwischenhandel, als Vorleistungen in andere Produktionssektoren oder als Endprodukte in den Konsum oder in die Investitionen ein.

Das Absatzgebiet der vom Produzentenpreisindex erfassten Produkte kann in der Schweiz (Inland) oder im Ausland (Export) liegen. Die Preisindizes dieser beiden Absatzgebiete werden zum Gesamtindex der Produzentenpreise zusammengefasst.

Der Bereich der Produzentenpreise umfasst neben den oben erwähnten Teilbereichen auch noch das Bauwesen und den Dienstleistungssektor. Während das Bauwesen im Rahmen des Baupreisindexes bearbeitet wird, werden beim Dienstleistungssektor auf Branchenebene separate Preisindizes erstellt. Die Ausweitung auf weitere Dienstleistungen wird schrittweise vorgenommen (siehe Kapitel 5). Das mittelfristige Ziel besteht beim Dienstleistungssektor darin, einen aggregierten Preisindex zu berechnen und diesen in den Gesamtindex der Produzentenpreise zu integrieren.

Importpreisindex (IPI)

Der Importpreisindex misst die Preisentwicklung bei den importierten Produkten. Dabei werden Vorleistungs-, Konsum- und Investitionsgüter in den Bereichen Landwirtschaft, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Industrie berücksichtigt.

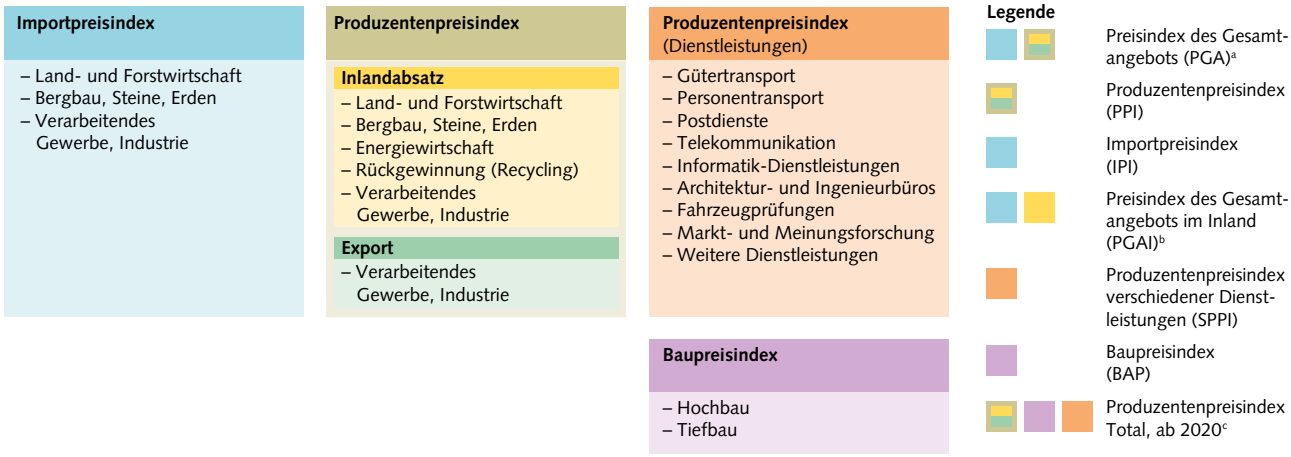
Preisindizes des Gesamtangebots (PGA und PGAI)

Der Produzenten- und der Importpreisindex werden zum Preisindex des Gesamtangebots zusammengefasst. Aus der Aggregation des Preisindexes für die Inlandverkäufe und des Importpreisindexes resultiert der Preisindex des Gesamtangebots im Inland (siehe Abbildung 1).

Seit 1914 bestehender Preisindex

Der Produzentenpreisindex wird immer in Kombination mit dem Importpreisindex berechnet. Von 1914 bis 1993 waren die beiden Indizes in einem als «Grosshandelspreisindex» bezeichneten Gesamtindex enthalten. Seither werden der Produzenten- und der Importpreisindex getrennt erhoben und berechnet und anschliessend zum Preisindex des Gesamtangebots zusammengefasst.

Das System der Produzenten- und Importpreise — Abb. 1



[a] Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)
[b] Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Export)
[c] In Vorbereitung

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

4 Methodische Grundlagen

4.1 Warenkorb

Die Waren, deren Preisentwicklung der Produzenten- und Importpreisindex misst, bilden gemeinsam den Warenkorb. Dieser muss so umfassend wie möglich zusammengesetzt sein, da er die Produktion und die Importe der gesamten Wirtschaft abbilden soll. Bei der Festlegung des Warenkorbs stellen sich zwei grundlegende Fragen: Welche Waren soll er umfassen und wie sind die berücksichtigen Waren zu gewichten?

NOGA als Grundklassifikation

Als Grundklassifikation des Produzenten- und Importpreisindexes dient die vom BFS herausgegebene Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige 2008 («**No**menclature **g**énérale des **a**ctivités économiques», abgekürzt NOGA[1]). Die NOGA selber basiert auf der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der EU (NACE, Rev. 2)[2].

Im Rahmen des Produzenten- und Importpreisindexes dient die NOGA als Klassifikation nicht nur der Wirtschaftszweige, sondern auch der Produkte. In einem ersten Schritt werden die Wirtschaftsaktivitäten einer Feinuntergliederung unterzogen, bis mit den sogenannten Wirtschaftsklassen die vierte Stufe erreicht ist (4-Steller). Bis zu dieser Stufe sind die NOGA und die NACE noch identisch. Die NOGA fügt dann aber zusätzlich noch eine fünfte Stufe (5-Steller) an, die mit «Wirtschaftsarten» umschrieben wird und den schweizerischen Gegebenheiten Rechnung trägt.

Feingliederungen

Auch der Differenzierungsgrad auf der Stufe der NOGA-5-Steller reicht noch nicht aus, um die verschiedenen Teilindizes des PPI/IPI zu gewichten. Es ist aber möglich, die Gliederung zu verfeinern. Dies, indem einerseits auf die von der EU bereitgestellte «Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen» («**C**lassification statistique des **p**roduits associée aux **a**ctivités», abgekürzt CPA) zurückgegriffen wird. Die CPA ist auf den ersten vier Stellen identisch mit der NACE (und damit auch mit der NOGA), definiert dann aber zusätzlich noch eine fünfte und eine sechste Stelle. Andererseits können teilweise auch in der Schweiz übliche Produktgliederungen der einzelnen Branchen übernommen werden, was es erlaubt, praxisnahe Teilindizes auszuweisen.

Zusatzgliederungen

Die Resultate werden auch nach dem Verwendungszweck und dem Verarbeitungsgrad der Produkte unterteilt. Dabei gelangt die folgende Zusatzgliederung zur Anwendung[3]:

- Land- und forstwirtschaftliche Produkte,
- Vorleistungsgüter,
- Investitionsgüter,
- Gebrauchsgüter,
- Verbrauchsgüter,
- Energieträger.

Als weitere Gliederung kann

- die Bestimmung der «Kerninflation» gelten,

bei der rohstoffnahe und bezüglich der Preisentwicklung schwankungsintensive Produktgruppen[4] aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

---

[1] Bundesamt für Statistik (2008): NOGA 2008, Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige, Erläuterungen, Neuchâtel.

[2] Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (2008): NACE Rev. 2, Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg.

[3] Diese Zusatzgliederung wurde mit Ausnahme der ersten Gruppe von der EU übernommen. Siehe *Verordnung (EG) Nr. 656/2007* der Kommission vom 14. Juni 2007 zur Änderung der *Verordnung (EG) Nr. 586/2001* zur Durchführung der *Verordnung (EG) Nr. 1165/98* des Rates über Konjunkturstatistiken: Definition der industriellen Hauptgruppen (MIGs, Main Industrial Groupings). Die Gruppe «Land- und forstwirtschaftliche Produkte» wurde zusätzlich gebildet, weil im schweizerischen Produzenten- und Importpreisindex im Gegensatz zur EU auch der land- und der forstwirtschaftliche Sektor enthalten sind.

[4] Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fleisch, Fisch und Fischprodukte, Papierrohstoffe (Holz- und Zellstoff, Altpapier), Energieträger (Erdöl roh, Erdölprodukte, Gas), Metalle, Metallhalbzeug, Schrott.

4.2 Gewichtung der Produktgruppen

Gewichtungsjahre 2012 und 2013

Die Gewichtung der Produktgruppen basiert auf den Wirtschaftsergebnissen der Jahre 2012 und 2013, die im Verhältnis von 1:1 in die Berechnung eingeflossen sind. In Ausnahmefällen basiert die Gewichtung nur auf einem der beiden Jahre. Bei einem Teil der Mineralölprodukte wurde auch die Entwicklung zwischen 2013 und 2015 einbezogen. Da die Werte über einen Zeitraum von fünf Jahren gültig bleiben müssen, ermöglicht das Zweijahresmittel eine ausgewogenere Gewichtung, die sich dämpfend auf die kurzfristigen Fluktuationen bei einzelnen Wirtschaftszweigen auswirkt.

Produzentenpreisindex (PPI)

Analog zu den Revisionen 2003 und 2010 wurden die Gewichte der Produktgruppen mit den Bruttoproduktionswerten (BPW) gewichtet, eine Grösse, die bis auf die Veränderungen der Lagerbestände mit dem Gesamtumsatz übereinstimmt. Als Ausgangspunkt dienten hierbei erstens die Wertschöpfungsstatistik (WS) und zweitens die Tarifpositionen der Aussenhandelsstatistik (AHST), die mithilfe eines Zuordnungsschlüssels mit der NOGA und der Nomenklatur des PPI kompatibel gemacht wurden.

Bei den meisten Positionen konnten sowohl der von der WS ausgewiesene BPW als auch der von der AHST ausgewiesene Exportwert verwendet werden. Das Gewicht für den Inlandindex ergab sich hierauf als Differenz zwischen dem BPW und dem Exportwert. Bei einer ganzen Reihe von Positionen überstieg der Exportwert den BPW jedoch signifikant. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die AHST analog zur Produzenten- und Importpreisstatistik eine Produktklassifikation aufweist, während die WS auf der NOGA basiert und analog zur VGR nach der Hauptaktivität unterscheidet. Schon aus diesem Grund ist es ohne weiteres möglich, dass sich die von den beiden Statistiken ausgewiesenen Werte scheinbar widersprechen. Überdies gilt es zu beachten, dass die Exporte gemäss AHST auch reine Handelsströme umfassen können, die im BPW gemäss WS nicht enthalten sind.

Aus der Perspektive des Produzentenpreisindexes haben somit beide Statistiken ihre Stärken und Schwächen. Um für die kritischen Positionen aussagekräftige Schätzwerte zu gewinnen, wurden anhand von Einzeldaten der AHST und/oder anderen Quellen Hypothesen definiert und angewandt.

Die Gewichtung der Indexpositionen unterhalb der 4-Steller-Ebene erforderte den Rückgriff auf Verbands- und Firmenstatistiken. Wo sich in diesen Quellen keine Anhaltspunkte dafür finden liessen, wie sich die Gewichte unterhalb der 4-Steller-Ebene verteilten, wurde die Struktur vereinfacht.

Positionen, die noch nicht im PPI vertreten waren, obschon ihr Gewicht beim Inland- bzw. Exportpreisindex auf der 4-Steller-Ebene einen minimalen Schwellenwert überschritt, wurden neu aufgenommen, sofern eine Preiserhebung praktikabel erschien. Umgekehrt wurden Positionen, die im PPI vertreten waren, obschon ihr Gewicht beim Inland- wie auch beim Exportpreisindex auf der 4-Steller-Ebene einen minimalen Schwellenwert unterschritt, gestrichen, sofern nicht ein spezieller Informationsauftrag bestand.

Importpreisindex (IPI)

Beim Importpreisindex mussten die Gewichte der Produktgruppen anhand der Importwerte festgelegt werden. Analog zum Vorgehen bei den Exporten wurden die Tarifpositionen der AHST mithilfe eines Zuordnungsschlüssels mit der NOGA und der Nomenklatur des IPI kompatibel gemacht. Bei einigen Positionen liess sich allerdings die Nomenklatur der AHST nicht mit derjenigen des IPI in Übereinstimmung bringen und standen auch keine anderen Informationen zu den Importwerten zur Verfügung. In solchen Fällen wurde die Struktur jeweils vereinfacht.

Auch die Struktur des Importpreisindexes hat Veränderungen erfahren, indem einige Positionen weggefallen und andere neu hinzugekommen sind. Dabei gelangten dieselben Kriterien zur Anwendung wie beim Inland- und beim Exportpreisindex.

Ergebnisse

Abbildung 3 erteilt Auskunft darüber, wie sich bei den verschiedenen Indextypen die Gewichte auf die Hauptgruppen verteilen. Die detaillierten Gewichtungstabellen sind im Anhang abgedruckt.

Begrenzte Vergleichbarkeit mit den früheren Gewichtungsschemas

Die Vergleichbarkeit zwischen den für 2010 und für 2015 ermittelten Prozentzahlen (siehe Anhang 2) ist stark eingeschränkt, da die Anteilsverschiebungen nicht nur die wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre, sondern auch Änderungen definitorischer, methodischer und

Abb. 2 Gewichtungsvariablen und Hauptquellen nach Indextypen

Indextyp	Gewichtungsvariable	Hauptquellen
Produzentenpreisindex	Bruttoproduktionswert	– Wertschöpfungsstatistik (WS) – Aussenhandelsstatistik (AHST) – Verbands- und Firmenstatistiken
– Teilindex Export	– Exportwert	– Aussenhandelsstatistik (AHST)
– Teilindex Inlandmarkt	– Differenz zwischen Bruttoproduktions- und Exportwert	– Restgrösse
Importpreisindex	Wert der Importe	– Aussenhandelsstatistik: Importe – Verbands- und Firmenstatistiken

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Abb. 3 Produkt- und Gewichtungsschemas der verschiedenen Preisindizes

NOGA	Bezeichnung	Produzentenpreisindex			Import-preisindex	Preisindex des Gesamtange-bots	Preisindex des Gesamtange-bots im Inland
		Total	Inlandabsatz	Export			
	Total	**100,0000**	**…** [a]	**…** [a]	**100,0000**	**100,0000**	**100,0000**
A	**Land- und forstwirtschaftliche Produkte**	**2,4157**	**…** [a]	**…** [a]	**2,1797**	**2,3387**	**3,5202**
01	Landwirtschaftliche Produkte	2,2929	… [a]	… [a]	2,1797	2,2559	3,4200
02	Forstwirtschaftliche Produkte	0,1228	… [a]	… [a]	… [a]	0,0828	0,1002
B	**Bergbauprodukte, Steine und Erden, Salz**	**0,7002**	**…** [a]	**…** [a]	**2,2881**	**1,2169**	**1,8441**
05–06	Kohlen, Erdöl und Erdgas	… [a]	… [a]	… [a]	2,2881	0,7445	1,1316
08	Steine und Erden, Salz	0,7002	… [a]	… [a]	… [a]	0,4724	0,7125
C	**Verarbeitete Produkte**	**92,1608**	**100,0000**	**100,0000**	**95,5322**	**93,2580**	**89,9815**
10	Nahrungs- und Futtermittel	9,4362	18,6637	3,2830	3,8342	7,6130	9,8722
11	Getränke	0,8642	1,8640	0,1733	1,1566	0,9593	1,3684
12	Tabakprodukte	0,3427	0,4105	0,3399	0,0934	0,2616	0,2216
13	Textilien	0,5648	0,5811	0,6392	1,2214	0,7785	0,8524
14	Bekleidung	0,2090	0,5014	… [a]	3,3619	1,2348	1,8769
15	Leder, Lederwaren und Schuhe	0,1593	0,0600	0,2661	1,5208	0,6024	0,7777
16	Holzprodukte	2,6957	6,3003	0,1381	1,2356	2,2206	3,3040
17	Papier und Papierprodukte	1,0604	1,5846	0,7922	1,6528	1,2529	1,4945
18	Druckerzeugnisse, Satzherstellung, Buchbinderei	1,2233	2,5853	0,2889	… [a]	0,8253	1,1048
19	Mineralölprodukte	0,8086	1,7520	0,1557	4,3071	1,9471	2,8789
20	Chemische Produkte	6,0406	7,3306	5,9138	9,7712	7,2546	7,9652
21	Pharmazeutische Produkte	19,5893	2,6816	36,5905	16,0832	18,4489	9,0999
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2,3665	2,9375	2,2626	3,3846	2,6978	2,9290
23	Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,3062	4,9011	0,5215	1,7573	2,1277	2,9635
24	Metalle, Metallhalbzeug	1,6185	1,4151	2,0378	4,0603	2,4131	2,6128
25	Metallprodukte	5,9733	10,5447	3,1267	3,6408	5,2143	6,3068
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Produkte	15,4373	13,8174	19,1714	9,6034	13,5390	10,6546
27	Elektrische Ausrüstungen	7,0600	9,6288	6,0354	4,9950	6,3882	6,5855
28	Maschinen	10,2733	9,2250	12,7338	8,2812	9,6250	8,0377
29	Automobile und Automobilteile	0,7692	0,3784	1,2114	8,3085	3,2224	4,2708
30	Sonstige Fahrzeuge	0,7188	0,3958	1,0971	1,9249	1,1112	1,1211
31	Möbel	0,8941	1,8722	0,2255	1,9412	1,2348	1,7601
32	Sonstige Produkte	1,7495	0,5689	2,9961	3,3968	2,2855	1,9231
D/35	**Energieversorgung**	**3,4827**	**…** [a]	**…** [a]	**…** [a]	**2,3493**	**3,5712**
E/38	**Sammlung von Abfällen, Rückgewinnung**	**1,2406**	**…** [a]	**…** [a]	**…** [a]	**0,8371**	**1,0830**

[a] Position wird nicht erhoben.

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

erhebungstechnischer Art reflektieren. So wurden bei der Erstellung der neuen Gewichtungsschemas den Gewichten der durch Preiserhebungen abgedeckten Produktgruppen auch die Werte verwandter Produktgruppen zugerechnet, was bei der Revision von 2010 nicht der Fall war. Der Vergleich zwischen den Gewichtungswerten von 2010 und 2015 wird aber auch dadurch erschwert, dass neue Positionen hinzugekommen und alte weggefallen sind.

4.3 Gewichtung der Unternehmen

Um die Preisreihen gemäss der wirtschaftlichen Bedeutung der berichterstattenden Unternehmen zu gewichten, wurde bisher auf die Anzahl der Vollzeitäquivalente (VZÄ) abgestellt. Diese Variable wurde beim Inland- wie auch beim Export- und Importpreisindex als Gewichtungsindikator verwendet (ausschliesslich NOGA 10–32[5]).
Im Rahmen der Revision des PPI/IPI 2015 wurde die Methode für die Gewichtung der Unternehmen überarbeitet. Zwar kann die Anzahl VZÄ weiterhin als guter Proxy für den PPI des Inlandmarktes gelten; doch stellen die seit Kurzem von der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) zur Verfügung gestellten Einzeldaten eine adäquatere Quelle für die Festlegung der Gewichtung der Import- und Exportunternehmen dar.

4.4 Massgebliche Preise

Die Preise der einheimischen Produkte werden für den Inlandmarkt auf der ersten Vermarktungsstufe (d.h. ab Werk) erhoben[6]. In diesen Ab-Werk-Preisen sind weder die Mehrwert- noch die Verbrauchssteuer (z.B. auf Tabak, Alkohol oder Erdölprodukte) enthalten.

Bei den Exporten werden die Nettoverkaufspreise FOB (free on board)[7] exklusive Mehrwertsteuer erhoben.

Das neue System für die Gewichtung der Unternehmen

PPI des Inlandmarktes

Um beim PPI des Inlandmarktes die Preisreihen gemäss der wirtschaftlichen Bedeutung gewichten zu können, die den berichterstattenden Unternehmen in den Tätigkeitsfeldern zukommt, in denen sie Preise melden, wurde die Anzahl VZÄ als Indikator herangezogen. Für die Gewichtung der Preisangaben wurden gemäss folgenden Kriterien vier Grössenklassen definiert:

- Klasse 1: … < 10 VZÄ
- Klasse 2: 10 VZÄ ≤ … < 50 VZÄ
- Klasse 3: 50 VZÄ ≤ … < 250 VZÄ
- Klasse 4: 250 VZÄ ≤ …

Die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) diente als Datenquelle. Die Gewichtung wurde auf der 4-stelligen Stufe der NOGA für die Betriebe vorgenommen. Auf der Grundlage der in dieser Datenquelle enthaltenen Angaben für 2012 und 2013 wurden Anteilswerte ermittelt, die den Durchschnittswerten für diese beiden Jahre entsprechen.

IPI und PPI Export

Die Einzeldaten der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) sind eine ausgezeichnete Datenquelle, um die Gewichte der Import- und Exportunternehmen festzulegen. Hierzu wurde jeweils aus den Angaben für die Jahre 2012 und 2013[8] der Mittelwert berechnet, und zwar auf der 4-stelligen Stufe der NOGA.
Es wurden vier Grössenklassen gebildet, wobei der Gesamtwert der Exporte bzw. Importe der Einheiten mit einem 4-stelligen NOGA-Code als Bezugsgrösse diente. Für die einzelnen Klassen wurden folgende Werte festgelegt:

- Klasse 1: … < 100'000 CHF
- Klasse 2: 100'000 CHF ≤ … < 1'000'000 CHF
- Klasse 3: 1'000'000 CHF ≤ … < 10'000'000 CHF
- Klasse 4: 10'000'000 CHF ≤ …

Bei den Importen werden die Preise an der Schweizer Grenze abzüglich Mehrwert- und Verbrauchssteuern sowie abzüglich Zoll erhoben[9,10].

[5] Die übrigen Branchen werden bei der Gewichtung der Unternehmen nicht berücksichtigt.

[6] In wenigen Fällen wird von dieser Regel abgewichen, indem auch Preise aus dem Grosshandel verwendet werden. Dies ist dann der Fall, wenn sonst die Repräsentativität des entsprechenden Branchen- oder Produktindexes nicht gewährleistet wäre. Beim Einbezug von Grosshandelsfirmen in die Erhebung werden wo immer möglich deren Einkaufspreise erhoben, die im Prinzip nach Abzug der Transportkosten, der Verbrauchssteuern und der MWST deckungsgleich mit den Ab-Werk-Preisen sind. Wo auch dies nicht möglich ist, werden in seltenen Fällen auch die Grosshandelsverkaufspreise eingesetzt.

[7] Gemäss Incoterms 2000/2010 der Internationalen Handelskammer (ICC). Wo eine Erhebung der FOB-Preise nicht möglich ist, werden Ab-Werk-Preise oder DDU-Preise (delivered duty unpaid, d. h. geliefert unverzollt) verwendet.

[8] Die Fokussierung auf diese beiden Jahre ermöglicht es, die Gewichtung der Import- und Exportunternehmen mit der Gewichtung der Unternehmen beim PPI Inland und mit der Branchengewichtung kompatibel zu machen.

[9] Die Importpreise werden bei den Importeuren erhoben. Es können geringe Abweichungen zwischen dem gemäss Definition zu erhebenden Preis und dem tatsächlich gelieferten Preis auftreten. Wenn ein Importeur einen Einkaufspreis franko Domizil anstatt franko Grenze meldet, entsteht eine kleinere Abweichung. Eine grössere Abweichung entsteht hingegen, wenn eine importierende Firma nicht bereit ist, ihre Importpreise (d.h. ihre Einstandspreise) anzugeben, und stattdessen lediglich ihre Grosshandelsverkaufspreise (Weiterverkaufspreise) meldet. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass dies eher selten der Fall ist.

[10] Einzig die Produzentenpreise in der Landwirtschaft werden weiterhin gemäss dem bisherigen Konzept und den Vorgaben der EU zur Agrarpreisstatistik inklusive Produktsteuern und exklusive Produktsubventionen erhoben.

Im Allgemeinen werden die realisierten Marktpreise (Transaktionspreise)[11] der Produkte zum Zeitpunkt der Bestellung[12] erhoben. Preisabschläge (Rabatte) werden abgezogen. Preise in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs am ersten Arbeitstag der Referenzperiode der Erhebung in Schweizer Franken umgerechnet. Die Referenzperiode umfasst stets den Zeitraum vom 1. bis zum 8. des Erhebungsmonats. Diese Festlegung erlaubt es, die Resultate des Referenzmonats im Verlauf des darauffolgenden Monats zu berechnen und zu publizieren.

4.5 Das Preiserhebungssystem

Zusammensetzung und Auswahl der Berichterstatter

Der Kreis der Berichterstatter setzt sich zusammen aus

- Unternehmen und Betrieben (weitaus wichtigste Gruppe),
- Verbänden und anderen wirtschaftlichen Organisationen,
- Grosseinkäufern (z.B. Grossverteiler, Bundesverwaltung).

Jeder Berichterstatter wird gemäss der in Kapitel 4.3 definierten Methode einer Grössenklasse zugeteilt. Auf diese Weise können die Preismeldungen nach der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Berichterstatter im Rahmen der Zwischenaggregation gewichtet werden.

In der Regel wird eine gezielte Stichprobe von Datenlieferanten ausgewählt. Damit ist gewährleistet, dass man für die wichtigsten Produkte Preismeldungen der wichtigsten Hersteller und Importeure erhält. Ausserdem sollte jeweils auch eine bestimmte Anzahl mittlerer und kleiner Produzenten bzw. Importeure in der Erhebung vertreten sein, die stellvertretend ihre gesamte Gruppe repräsentieren.

Auswahl der Produkte

Die Auswahl der einzelnen Produkte, für die Preise gemeldet werden, erfolgt durch die Berichterstatter selbst. Dabei sind die folgenden Kriterien zu berücksichtigen:

- Höhe des Umsatzes,
- Konstanz des Produkts, seiner Qualität und der Verkaufsbedingungen über einen bestimmten Zeitraum[13].

Sortimentswechsel

Im Lauf der Zeit pflegen die Unternehmen einen Sortimentswechsel vorzunehmen, was bei den Produkten der einzelnen Indexpositionen zu Qualitätsänderungen führt. Um trotzdem die sogenannte «reine Preisbewegung» erfassen zu können, bei der ausschliesslich Preise qualitativ gleicher Produkte über die Zeit verglichen werden, wird folgendermassen vorgegangen:

Sind die preisbestimmenden Merkmale des neuen Produkts mit denjenigen des bisherigen Produkts vergleichbar, wird die Preisreihe des bisherigen Produkts direkt mit der Preismeldung für das neue Produkt fortgesetzt. Ist der qualitative Unterschied zwischen dem bisherigen und dem neuen Produkt hingegen signifikant, wird

- entweder der Einfluss der Qualitätsänderung auf die Preisänderung geschätzt und aus der Berechnung eliminiert
- oder, sofern Preisbeobachtungen des bisherigen und des neuen Produkts für dieselbe Erhebungsperiode (überlappende Erhebung) vorliegen, eine Verkettung der beiden Preisreihen vorgenommen
- oder das Produkt als neues Produkt in die Berechnung einbezogen, indem es bei seiner erstmaligen Berücksichtigung als Startindex den Stand des Indexes der übergeordneten Produktgruppe erhält, womit das Vorgehen indexneutral bleibt.

[11] Von dieser Regel wird nur in zwingenden Fällen abgewichen, und es wird dann eine möglichst gute Approximation an die Zielgrösse «Marktpreis» gesucht.

[12] In vielen Fällen ist die Höhe des Bestellpreises identisch mit derjenigen des Lieferpreises. Unterschiede kann es bei Produkten mit einer langen Produktions- und Lieferdauer geben, bei welchen Teuerungsklauseln in den Kaufvertrag eingebaut werden.

[13] Zumindest ein bis zwei Jahre. Bei Produktgruppen mit hohem technischem Fortschritt und entsprechend schnellem Produktwechsel (z.B. Informatikprodukte) werden die Produkte auch in der Preiserhebung in relativ kurzen Zeitabständen ausgewechselt.

Die Aussenhandelsstatistik als zusätzliche Datenquelle

Für gewisse Produktgruppen[14] werden auch Mittelwerte[15] aus der Aussenhandelsstatistik als Schätzer der Importpreisentwicklung verwendet. Bedingung dafür ist, dass die entsprechenden Tarifpositionen der Aussenhandelsstatistik relativ homogene Produkte enthalten.

Periodizität

Der PPI/IPI wird einmal pro Monat berechnet. Effektiv werden von den einzelnen Produktgruppen jedoch nur diejenigen monatlich erhoben, deren Preise für gewöhnlich starken kurzfristigen Schwankungen unterworfen sind (insbesondere landwirtschaftliche Produkte, Erdölprodukte, Stahl). Die übrigen Produktgruppen werden gestaffelt gemäss ihrem üblichen Preisverlaufsmuster viertel- oder halbjährlich[16] erhoben, um die Datenlieferanten nicht zu stark zu belasten und den Aufwand der Erhebung in Grenzen zu halten. Allerdings hat dies zur Folge, dass der Index bei solchen Produktgruppen im Allgemeinen etwas verzögert auf Veränderungen reagiert. Für diejenigen Monate, in denen keine Erhebung stattfindet, werden die Preise der vorhergehenden Periode übernommen.

Behandlung von Saisonprodukten

Es gibt – insbesondere in der Landwirtschaft und im Gartenbau – Produktgruppen, deren Preis- und Umsatzentwicklung im Jahresablauf saisonal schwankt. Da es das vorrangige Ziel des PPI/IPI ist, die monatliche Preisentwicklung wiederzugeben, und zwar unabhängig davon, ob die Ursachen der festgestellten Preisentwicklung saisonaler oder anderer Art sind, wird davon abgesehen, einzelne Preisangaben mit Saisonfaktoren zu korrigieren.

Erhebungsformulare

Die Preiserhebung wird in der Regel mittels eines Standardformulars durchgeführt, das per Post oder elektronisch zugestellt wird. In bestimmten Branchen werden spezifische Formulare verwendet. Hierzu gehören namentlich die folgenden Produktgruppen: land- und forstwirtschaftliche Produkte, Bauschreinerei/Innenausbau (im Rahmen des Baupreisindexes), chemische und pharmazeutische Produkte (teilweise), Elektrizität und Gas (gemeinsam mit dem Landesindex der Konsumentenpreise) sowie Dienstleistungen (siehe Kapitel 5). Im Rahmen der aktuellen Revision wurden die Standardformulare vereinfacht und ansprechender gestaltet (siehe das Beispiel und die Erläuterungen in Anhang 4). Die Modernisierung der Erhebung wird durch die Einführung einer Online-Erhebung fortgesetzt.

Erhebungsumfang[17]

Der Produzentenpreisindex (ohne Dienstleistungspreise) basiert zurzeit auf ca. 12'000 Preismeldungen von ca. 2400 Berichterstattern. Beim Importpreisindex sind es ca. 5600 Preismeldungen und ca. 1400 Berichterstatter. Wie oben bereits erwähnt, variiert die Erhebungsperiodizität der Preismeldungen je nach Produktgruppe.

4.6 Berechnungsmethoden

Dem Produzenten- und Importpreisindex liegen mehrere Berechnungsschritte zugrunde, nämlich die Basisaggregation für individuelle Preisangaben, die Zwischenaggregation für die Grössenklassen und die Schlussaggregation für den Gesamtindex.

[14] Insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft sowie Papier und Papierprodukte.

[15] Der Mittelwert für eine Tarifposition in einer bestimmten Periode (Monat oder Quartal) wird durch die Division des Importwertes durch die importierte Menge bestimmt.

[16] Ausnahmsweise auch dreimal pro Jahr. Detaillierter Erhebungsplan: siehe Anhang 3.

[17] Stand: Dezember 2015.

Basisaggregation: Jevons-Index

Die Basisaggregation erfolgt anhand der Jevons-Formel auf der untersten Gliederungsstufe. Damit die Formel angewandt werden kann, müssen zunächst Basisrelationen (Elementarindizes) gebildet werden. Das heisst, dass jede Preismeldung eines Berichterstatters in einen Elementarindex umgewandelt wird, der im Basismonat (Dezember 2015) den Wert von 100 Punkten annimmt. In einem zweiten Schritt wird die Aggregation der verschiedenen Basisrelationen anhand des nicht gewichteten geometrischen Mittels vorgenommen.

Das geometrische Mittel weist gegenüber dem arithmetischen zahlreiche Vorteile auf. So ist es weniger anfällig für Extremwerte, namentlich im Fall von sehr heterogenen Indexpositionen. Zudem eignet es sich für die chronologische Verknüpfung von Preisreihen (Verkettung). Des Weiteren kann mit dem geometrischen Mittel der Substitutionseffekt bei Preisentwicklungen, die die Käufer zu einem Wechsel zu vergleichbaren, kostengünstigeren Produkten veranlassen, berücksichtigt werden. Und schliesslich wird der PPI/IPI auf diese Weise in methodischer Hinsicht mit dem Landesindex der Konsumentenpreise und dem Baupreisindex kompatibel.

Zwischenaggregation

Aus der Basisaggregation gehen Indizes nach Grössenklassen hervor (siehe Kapitel 4.3). Die Aggregation dieser Indizes erfolgt mittels eines gewichteten arithmetischen Mittels, das die Bedeutung der einzelnen Grössenklassen innerhalb der entsprechenden Indexposition reflektiert. Daraus ergibt sich für jede Indexposition ein Teilindex.

Schlussaggregation: Young-Index

Die Aggregation aller Indexpositionen zum Gesamtindex (sogenannte Schlussaggregation) wird gemäss der Young-Methode durchgeführt: Die Teilindizes werden mit ihrem jeweiligen Gewicht versehen und unter Anwendung des arithmetisches Mittels aggregiert. Bei der Young-Methode müssen die Gewichte aus einer Periode vor der Referenzperiode stammen[18]. Im vorliegenden Fall basiert das Gewichtungsschema auf den Wirtschaftsresultaten der Jahre 2012 und 2013 (siehe Kapitel 4.2).

Die Young-Methode setzt auch voraus, dass der Warenkorb und die Gewichtung bis zur nächsten Gesamtrevision unverändert gelassen werden (*direkter* Young-Preisindex) Bei den aktuellen Preisstatistiken wird jedoch auf eine erweiterte Young-Methode zurückgegriffen. Dank dieser lässt sich der laufend stattfindende Sortimentswechsel innerhalb der einzelnen Positionen des Warenkorbs angemessen berücksichtigen (Einbezug neuer Produkte, Streichung nicht mehr gängiger Produkte; siehe auch oben, Abschnitt Sortimentswechsel).

Analog zum revidierten Landesindex der Konsumentenpreise wird der revidierte Produzenten- und Importpreisindex die Basis Dezember 2015 = 100 Indexpunkte erhalten.

[18] Anders als beim Laspeyresindex, der auf Gewichtungen aus der Basisperiode basiert wie auch im Unterschied zum Lowe-Index, bei welchem zwar die Gewichtung sich auf eine Periode vor der Basisperiode bezieht, aber welcher an die Preisentwicklung angepasst ist um der Basisperiode zu entsprechen.

5 Einbezug der Dienstleistungen

Aus historischen Gründen umfasste der Produzentenpreisindex, der sich in der Schweiz aus dem Grosshandelspreisindex entwickelt hatte, bis zur Jahrhundertwende lediglich Waren. Die wachsende Bedeutung der Dienstleistungen machte es jedoch erforderlich, die Preisstatistik entsprechend auszubauen. Der Einbezug von Dienstleistungsbranchen erfolgte etappenweise und soweit möglich im Einklang mit den Verordnungen der EU über Konjunkturstatistiken (siehe Kapitel 7).

Die Produzentenpreise des Gütertransports durch Eisenbahnen und auf Strassen wie auch die Leistungen von Architektur- und Ingenieurbüros[19] werden schon seit 2002/03 erhoben. Nach 2007 konnte die preisstatistische Erschliessung weiterer Dienstleistungsbranchen an die Hand genommen werden. In einem ersten Schritt wurden Erhebungen bei der Markt- und Meinungsforschung, den technischen Untersuchungen (Fahrzeugprüfungen), den Wach- und Sicherheitsdiensten, der Gebäudereinigung und der Luftfahrt (Passagierflüge und Luftfracht) eingeführt. Zu diesen Branchen gesellten sich später noch die Bereiche Telekommunikation, Informatikdienste, Personentransport auf Seen und Flüssen, Postdienste, Public-Relations, Unternehmensberatung, Arbeitsverleih, Advokatur und Treuhand.

Dienstleistungen können für verschiedene Empfängergruppen erbracht werden, nämlich für private Unternehmen («Business-to-Business»), für die öffentliche Verwaltung («Business-to-Government»), für private Haushalte («Business-to-Consumers») und für ausländische Kunden («Business-to-Export»). Im Idealfall deckt ein Produzentenpreisindex all diese Empfängergruppen ab («Business-to-All») und weist für jede von ihnen separate Werte aus.[20] Beim schweizerischen SPPI lassen sich zurzeit lediglich private und öffentliche Geschäftskunden auf der einen sowie Privatkunden auf der anderen Seite auseinanderhalten.

Um die Preise für Dienstleistungen ermitteln zu können, die für private Unternehmen, die öffentliche Verwaltung und das Ausland erbracht werden, bedarf es in der Schweiz der Einführung neuer Erhebungen. Demgegenüber wird bei den Dienstleistungen für private Haushalte auf den Landesindex der Konsumentenpreise abgestellt. Die betreffenden Preisreihen werden hierbei in angepasster Form (Abzug der Mehrwertsteuer, Anwendung einer anderen Nomenklatur usw.) in den Produzentenpreisindex für Dienstleistungen eingebaut.

Die Erhebung der Produzentenpreise kann im Dienstleistungssektor auf unterschiedliche Weise erfolgen.[21] Die wichtigsten methodischen Ansätze sind

- die Erhebung von Preisen für einzelne, in der gleichen Form und Qualität über einen gewissen Zeitraum regelmässig verkaufte Dienstleistungen oder Dienstleistungsbündel;
- die Erhebung von Preisen für einzelne Komponenten eines Dienstleistungsbündels;
- die Erhebung von virtuellen Preisen für konstruierte Modelle von Dienstleistungsbündeln;
- die Erhebung von Preisen für Dienstleistungsbündel aus mehrjährigen Verträgen;

[19] Bei dieser Branche finden die Erhebungen im Rahmen der Baupreisstatistik statt.

[20] Gemäss der EU-Verordnung über die Konjunkturerhebungen von 2005 ist im Bereich der Produzentenpreise für Dienstleistungen nur die Erstellung von «Business-to-Business»-Indizes obligatorisch, wobei dieser Begriff im vorliegenden Fall auch die Leistungen an die öffentliche Verwaltung einschliesst. Seit einigen Jahren legt EUROSTAT den nationalen Statistikämtern jedoch nahe, über die genannte Verordnung hinaus zu gehen und speziell dort, wo auch die Leistungen an private Haushalte eine gewisse Bedeutung haben, «Business-to-Consumers»- bzw. «Business-to-All»-Indizes zu erstellen. Siehe OECD / Eurostat: Methodological Guide for developing Producer Price Indices for Services: Provisional draft 19 September 2014, S. 7.

[21] Siehe OECD / Eurostat: Methodological Guide for developing Producer Price Indices for Services: Provisional draft 19 September 2014, S. 27–69.

– die Ermittlung von Durchschnittswerten (Einnahmen der Unternehmen für bestimmte Dienstleistungen geteilt durch die verkauften Mengen) oder Gebührenanteilen (ausgedrückt in Prozenten eines Gesamtwerts);

– die Erhebung von Honorar-/Tarifansätzen, wie sie in Verträgen mit externen Kunden für verschiedene Qualifikationsstufen festgelegt sind (z.B. Stunden- oder Tagesansätze).

In Gesprächen mit Branchenspezialisten wird jeweils abgeklärt, welche dieser Preiserhebungsmethoden am ehesten in Frage kommt. Als primäre Auswahlkriterien gelten die vorherrschenden Preismechanismen, die Datenlage, die statistische Belastung der Unternehmen, der Erhebungsaufwand für das BFS und die internationale Praxis. Zugleich zeigen allerdings die in der Schweiz wie auch in anderen Ländern gemachten Erfahrungen, dass in Bezug auf die Definition der zu erhebenden Variable zumindest in der ersten Phase der Preiserhebungen gewisse Konzessionen gemacht werden müssen. So sollte die Preisstatistik theoretisch auch sämtliche Preisnachlässe beinhalten, doch sind die effektiven individuellen Rabatte für einzelne Leistungen im Dienstleistungssektor vielfach unbekannt bzw. stellen ein streng gehütetes Branchengeheimnis dar. Dass die Preisberichterstatter einiger Branchen nur Honorar- oder Tarifansätze mitteilen, ist ebenfalls unbefriedigend, klammert dieser Preismessungsansatz doch allfällige Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen gänzlich aus. Entweder führt diese Erhebungsmethode zu einer Überschätzung oder dann zu einer Unterschätzung der Preisentwicklung. Wo allerdings keine Aussicht besteht, anstelle von Honoraren bzw. Tarifansätzen die effektiven Preise erheben zu können, kann man nur versuchen, mit einer derartigen Hilfsschätzung die Preisentwicklung wenigstens approximativ zu erfassen.

Bei den meisten Dienstleistungsbranchen werden die Preise nur einmal pro Jahr erhoben. Halbjährlich ist die Erhebungsperiodizität beim Güterverkehr auf Schienen und Strassen und bei den Architektur- und Ingenieurbüros. Bei der Telekommunikation, der Luftfracht und den Passagierflügen wird eine monatliche Preisstatistik geführt, der Internet-Erhebungen zugrunde liegen.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, werden die Gewichte der Preisindizes und der Preismeldestellen jedes Jahr aktualisiert.

6 Rechtliche Grundlagen und Datenschutz

Die rechtliche Grundlage des Produzenten- und Importpreisindexes bildet das Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992. Dazu gehören die Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Organisation der Bundesstatistik und die Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes, in deren Anhang die Erhebung über Produzenten- und Importpreise erwähnt ist. Für die angefragten Unternehmen ist die Teilnahme an der Erhebung obligatorisch.

Das Bundesamt für Statistik hält sich an die restriktiven Datenschutzvorschriften des Bundes, wie sie im erwähnten Bundesstatistikgesetz sowie im Bundesgesetz über den Datenschutz vom 19. Juni 1992 festgelegt sind. Die von den Berichterstattern gelieferten Informationen werden vertraulich behandelt und ausschliesslich für statistische Zwecke verwendet. Die publizierten Resultate sind Durchschnittswerte und lassen keine Rückschlüsse auf Einzelangaben zu.

7 Internationale Richtlinien

Gemäss den Bilateralen Verträgen II mit der EU muss der Produzenten- und Importpreisindex die revidierte Verordnung 1165/98 der EU über Konjunkturstatistiken erfüllen[22]. Mit der Einhaltung dieser Verordnung können zugleich auch die Datenbedürfnisse der anderen für die schweizerische Wirtschaftsstatistik relevanten internationalen Organisationen (OECD, UNO, IWF) abgedeckt werden.

[22] *Verordnung (EG) Nr. 1165/98* über Konjunkturstatistiken. Dazu kommt noch die Richtlinie 90/377/EWG zur Einführung eines gemeinschaftlichen Verfahrens zur Gewährleistung der Transparenz der vom industriellen Endverbraucher zu zahlenden Gas- und Strompreise.

8 Auswertung und Diffusion

Die Ergebnisse des Produzenten- und Importpreisindexes werden monatlich in Form einer Medienmitteilung und im Internet publiziert.

Zum Internet-Angebot des BFS gelangt man über *www.statistik.ch*. Der direkte Weg zum Bereich «Preise» führt über *www.PPI.bfs.admin.ch*. Man findet dort eine Vielzahl von Resultaten sowie zusätzliche Informationen zum Thema Produzenten- und Importpreisindex vor.

Ausserdem können die Ergebnisse auch im Statistischen Jahrbuch der Schweiz und auf der dazugehörigen CD-ROM eingesehen werden.

Auskunft

Produzenten- und Importpreisindex:
Andreas Fankhauser, Tel. 058 463 63 07
andreas.fankhauser@bfs.admin.ch

Revision Produzenten- und Importpreisindex:
Jean-Michel Zürcher, Tel. 058 463 64 24
jean-michel.zuercher@bfs.admin.ch

Produzentenpreise für Dienstleistungen:
Heiner Ritzmann, Tel. 058 463 66 22
heiner.ritzmann@bfs.admin.ch

Anhänge

Übersicht

Anhang 1 22

Struktur und Gewichtung der Preisindizes
(Dezember 2015 = 100)

Anhang 2 33

Vergleich zwischen den Gewichtungswerten
2010 und 2015

Anhang 3 37

Erhebungsplan Produzenten- und Importpreisindex
(Dezember 2015 = 100)

Anhang 4 38

Standardformulare der Erhebung

Anhang 1

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
Total	**Total**	**100,0000**	**100,0000**	**100,0000**	**100,0000**
01	**Landwirtschaftliche Produkte**	**2,2929**	**2,1797**	**2,2559**	**3,4200**
01.1	Einjährige Pflanzen	0,5581	0,8320	0,6470	0,9798
01.11	Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten	0,1361	0,2106	0,1602	0,2429
01.11.1	Getreide (inkl. Stroh, exkl. Reis)	0,1061	0,2009	0,1369	0,2079
01.11.11	Getreide (exkl. Stroh und Reis)	–[e]	0,1601	–[e]	–[e]
01.11.12	Stroh	–[e]	0,0408	–[e]	–[e]
01.11.2	Ölsaaten und Ölfrüchte, Soja	0,0241	0,0097	0,0194	0,0291
01.11.3	Eiweisspflanzen (Eiweisserbsen)	0,0012	…[f]	0,0008	0,0012
01.11.4	Erbsen (zur Verarbeitung)	0,0009	…[f]	0,0006	0,0009
01.11.5	Buschbohnen	0,0038	…[f]	0,0025	0,0038
01.13	Gemüse, Wurzeln, Knollen	0,2905	0,3545	0,3112	0,4719
01.13.1	Frischgemüse (exkl. Buschbohnen und Erbsen zur Verarbeitung)	0,2022	0,3420	0,2477	0,3754
01.13.101	Peperoni	…[f]	0,0614	–[e]	–[e]
01.13.102	Spargeln (ohne Grünspargeln)	…[f]	0,0249	–[e]	–[e]
01.13.103	Grünspargeln	…[f]	0,0229	–[e]	–[e]
01.13.104	Wassermelonen und Melonen	…[f]	0,0564	–[e]	–[e]
01.13.105	Knoblauch	…[f]	0,0115	–[e]	–[e]
01.13.106	Pilze, frisch	–[e]	0,0270	–[e]	–[e]
01.13.107	Eisbergsalat	–[e]	0,0212	–[e]	–[e]
01.13.108	Zucchetti	–[e]	0,0108	–[e]	–[e]
01.13.109	Gurken	–[e]	0,0211	–[e]	–[e]
01.13.110	Blumenkohl	–[e]	0,0143	–[e]	–[e]
01.13.111	Tomaten	–[e]	0,0705	–[e]	–[e]
01.13.2	Zuckerrüben	0,0345	…[f]	0,0232	0,0353
01.13.3	Kartoffeln	0,0538	0,0125	0,0403	0,0612
01.15	Rohtabak	…[f]	0,0886	0,0288	0,0438
01.16	Rohbaumwolle	…[f]	0,0077	0,0025	0,0038
01.19	Sonstige einjährige Pflanzen	0,1315	0,1706	0,1443	0,2174
01.19.1	Gartenbauprodukte	0,1134	0,1296	0,1187	0,1791
01.19.2	Futtermais	…[f]	0,0178	0,0058	0,0088
01.19.9	Heu	0,0181	0,0232	0,0198	0,0295
01.2	Mehrjährige Pflanzen	0,3112	1,0598	0,5548	0,8407
01.21	Weinbau	0,2027	0,0527	0,1539	0,2339
01.21.1	Wein- und Tafeltrauben	0,0627	0,0527	–[e]	–[e]
01.21.2	Weinbau – Kelterei	0,1400	…[f]	–[e]	–[e]
01.22	Tropische und subtropische Früchte	…[f]	0,1021	0,0332	0,0505
01.22.1	Bananen	…[f]	0,0525	–[e]	–[e]
01.22.2	Ananas	…[f]	0,0268	–[e]	–[e]
01.22.3	Avocado	…[f]	0,0228	–[e]	–[e]
01.23	Zitrusfrüchte	…[f]	0,1137	0,0370	0,0562
01.23.1	Orangen	…[f]	0,0468	–[e]	–[e]
01.23.2	Mandarinen	…[f]	0,0409	–[e]	–[e]
01.23.3	Zitronen	…[f]	0,0199	–[e]	–[e]
01.23.4	Grapefruits	…[f]	0,0061	–[e]	–[e]

[a] PPI = Produzentenpreisindex

[b] IPI = Importpreisindex

[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)

[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)

[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden

[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
01.24	Kern- und Steinobst	0,0695	0,0955	0,0780	0,1178
01.24.1	Aprikosen	–[e]	0,0144	–[e]	–[e]
01.24.2	Pfirsiche	…[f]	0,0148	–[e]	–[e]
01.24.3	Brugnolen und Nektarinen	…[f]	0,0283	–[e]	–[e]
01.24.4	Äpfel	–[e]	0,0070	–[e]	–[e]
01.24.5	Birnen	–[e]	0,0112	–[e]	–[e]
01.24.6	Pflaumen und Zwetschgen	–[e]	0,0088	–[e]	–[e]
01.24.7	Kirschen	–[e]	0,0110	–[e]	–[e]
01.25	Sonstiges Obst, Beeren und Nüsse	0,0260	0,2273	0,0915	0,1377
01.25.1	Erdbeeren	–[e]	0,0429	–[e]	–[e]
01.25.2	Kiwis	…[f]	0,0194	–[e]	–[e]
01.25.3	Sonstiges Obst und Nüsse	–[e]	0,1650	–[e]	–[e]
01.26	Oliven	…[f]	0,0022	0,0007	0,0011
01.27	Pflanzen zur Herstellung von Getränken	0,0130	0,4663	0,1605	0,2435
01.27.1	Kaffee	…[f]	0,3781	–[e]	–[e]
01.27.2	Kakao	…[f]	0,0882	–[e]	–[e]
01.3	Baumschulprodukte	0,0666	0,1674	0,0994	0,1495
01.4	Tiere und tierische Produkte	1,3570	0,1205	0,9547	1,4500
01.41	Rohmilch	0,6457	–[e]	0,4356	0,6621
01.42	Schlachtrinder	0,2944	–[e]	0,1986	0,3013
01.45	Schafe	0,0146	–[e]	0,0099	0,0147
01.46	Schweine	0,2548	–[e]	0,1719	0,2613
01.47	Geflügel	0,1460	0,1205	0,1377	0,2092
01.47.1	Poulet, Truten	0,0824	–[e]	0,0556	0,0844
01.47.2	Eier	0,0636	–[e]	0,0821	0,1248
01.49	Honig	0,0015	–[e]	0,0010	0,0014
02	**Forstwirtschaftliche Produkte**	**0,1228**	**…[f]**	**0,0828**	**0,1002**
02.20.11	Säge-Rundholz	0,0757	…[f]	0,0511	0,0544
02.20.111	Nadelholz	0,0681	…[f]	0,0460	0,0499
02.20.112	Laubholz	0,0076	…[f]	0,0051	0,0045
02.20.12	Industrieholz	0,0094	…[f]	0,0063	0,0074
02.20.13	Energieholz (Spälten)	0,0377	…[f]	0,0254	0,0384
05	**Kohlen**	**…[f]**	**0,0165**	**0,0054**	**0,0082**
06	**Erdöl und Erdgas**	**…[f]**	**2,2716**	**0,7391**	**1,1234**
06.1	Erdöl	…[f]	1,1867	0,3861	0,5869
06.2	Erdgas	…[f]	1,0849	0,3530	0,5365
08	**Steine und Erden, Salz**	**0,7002**	**…[f]**	**0,4724**	**0,7125**
08.1	Natursteine, Sand und Kies	0,6621	…[f]	0,4467	0,6743
08.11	Natursteine, unbearbeitet	0,0480	…[f]	0,0324	0,0463
08.12	Sand und Kies	0,6141	…[f]	0,4143	0,6280
08.12.1	Rundsand	0,0969	…[f]	0,0654	0,0991
08.12.2	Brechsand	0,0433	…[f]	0,0292	0,0443
08.12.3	Wandkies	0,0531	…[f]	0,0358	0,0543
08.12.4	Betonkies	0,3013	…[f]	0,2033	0,3081
08.12.5	Split	0,0849	…[f]	0,0573	0,0868

[a] PPI = Produzentenpreisindex
[b] IPI = Importpreisindex
[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)
[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)
[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden
[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
08.12.6	Ungebundendes Gemisch, frostsicher	0,0178	…[f]	0,0120	0,0182
08.12.7	Schotter	0,0168	…[f]	0,0113	0,0172
08.9	Sonstiger Bergbau	0,0381	…[f]	0,0257	0,0382
08.93	Salz	0,0381	…[f]	0,0257	0,0382
08.93.1	Tafelsalz	0,0095	…[f]	0,0064	0,0098
08.93.2	Sonstige Salze	0,0286	…[f]	0,0193	0,0284
10	**Nahrungs- und Futtermittel**	**9,4362**	**3,8342**	**7,6130**	**9,8722**
10.1	Fleisch und Fleischprodukte	2,0205	0,5866	1,5538	2,3058
10.11	Fleisch (ohne Geflügelfleisch)	0,8262	0,3144	0,6596	0,9467
10.11.1	Rindfleisch	0,2589	0,1213	0,2141	0,3254
10.11.2	Kalbfleisch	0,1247	…[f]	0,0841	0,1279
10.11.3	Schaffleisch (Lamm)	0,0194	0,0774	0,0383	0,0582
10.11.4	Schweinefleisch	0,3686	0,0152	0,2536	0,3855
10.11.5	Pferdefleisch	…[f]	0,0532	0,0173	0,0263
10.11.6	Kaninchenfleisch	…[f]	0,0083	0,0027	0,0041
10.11.7	Fleisch von Wild	…[f]	0,0390	0,0127	0,0193
10.11.9	Häute und Felle	0,0546	…[f]	0,0368	…[f]
10.12	Geflügelfleisch	0,0499	0,1320	0,0766	0,1164
10.13	Fleischprodukte	1,1444	0,1402	0,8176	1,2427
10.2	Fisch und Fischprodukte	…[f]	0,3737	0,1216	0,1848
10.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	0,2036	0,4385	0,2800	0,4256
10.31	Kartoffelprodukte	0,1100	…[f]	0,0742	0,1128
10.32	Frucht- und Gemüsesäfte	0,0593	0,0852	0,0677	0,1029
10.39	Sonstiges verarbeitetes Obst und Gemüse	0,0343	0,3533	0,1381	0,2099
10.4	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	0,1583	0,3342	0,2155	0,3276
10.5	Milchprodukte	2,2295	0,3354	1,6132	2,2190
10.51	Milchprodukte (ohne Speiseeis)	2,1578	0,3354	1,5649	2,1455
10.51.1	Frischmilchprodukte	1,0206	0,0343	0,6997	1,0503
10.51.2	Käse	0,9674	0,2909	0,7474	0,9380
10.51.21	Hartkäse	0,2477	–[e]	–[e]	–[e]
10.51.22	Halbhartkäse	0,2652	–[e]	–[e]	–[e]
10.51.23	Weichkäse	0,0343	–[e]	–[e]	–[e]
10.51.24	Frischkäse	0,3132	–[e]	–[e]	–[e]
10.51.29	Übrige (inkl. Schmelzkäse und Fondue)	0,1070	–[e]	–[e]	–[e]
10.51.3	Sonstige Milchprodukte	0,1698	0,0102	0,1178	0,1572
10.52	Speiseeis	0,0717	…[f]	0,0483	0,0735
10.6	Müllereiprodukte und Stärkeerzeugnisse	0,2809	0,2428	0,2685	0,3468
10.61	Müllereiprodukte	0,2541	0,1427	0,2179	0,2699
10.61.1	Mehle	0,1709	…[f]	0,1153	0,1529
10.61.2	Reis	…[f]	0,0509	0,0166	0,0252
10.61.3	Sonstige Müllereiprodukte	0,0832	0,0918	0,0860	0,0918
10.62	Stärke und Stärkeerzeugnisse	0,0268	0,1001	0,0506	0,0769
10.7	Back- und Teigwaren	1,0969	0,3027	0,8384	1,2148
10.71	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	–[e]	0,1001	–[e]	0,8875
10.72	Dauerbackwaren	–[e]	0,1644	–[e]	0,2504
10.73	Teigwaren	–[e]	0,0382	–[e]	0,0769
10.8	Sonstige Nahrungsmittel	2,9495	1,0714	2,3383	2,2645

[a] PPI = Produzentenpreisindex

[b] IPI = Importpreisindex

[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)

[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)

[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden

[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
10.81	Zucker	0,1124	0,0568	0,0943	0,1433
10.82	Süsswaren (ohne Dauerbackwaren)	0,6059	0,2941	0,5044	0,4562
10.82.1	Kakao- und Schokoladeerzeugnisse	0,5040	0,2316	0,4153	0,3932
10.82.2	Zuckerwaren	0,1019	0,0625	0,0891	0,0630
10.83	Verarbeiteter Kaffee und Tee	1,0235	0,1459	0,7379	0,4130
10.83.1	Kaffee	0,9338	0,1292	0,6720	0,3756
10.83.2	Tee	0,0897	0,0167	0,0659	0,0374
10.84	Würzmittel und Saucen	0,0972	0,1200	0,1046	0,1219
10.85	Fertiggerichte	0,1092	0,1787	0,1318	0,2003
10.86	Homogenisierte und diätetische Nahrungsmittel	0,0485	…[f]	0,0327	…[f]
10.89	Sonstige Nahrungsmittel	0,9528	0,2759	0,7326	0,9298
10.9	Futtermittel	0,4970	0,1489	0,3837	0,5833
10.91	Futtermittel für Nutztiere	0,4970	0,0400	0,3483	0,5294
10.91.1	Grossviehfutter	0,1640	–[e]	–[e]	–[e]
10.91.2	Schweinefutter	0,2038	–[e]	–[e]	–[e]
10.91.3	Geflügelfutter	0,1093	–[e]	–[e]	–[e]
10.91.4	Sonstige Futtermittel	0,0199	–[e]	–[e]	–[e]
10.92	Futtermittel für Haustiere	…[f]	0,1089	0,0354	0,0539
11	**Getränke**	**0,8642**	**1,1566**	**0,9593**	**1,3684**
11.01	Spirituosen	0,0636	0,1213	0,0824	0,1252
11.02	Traubenwein	0,1862	0,7549	0,3712	0,4746
11.02.1	Rotwein	0,1179	0,5398	0,2551	0,2981
11.02.2	Weisswein	0,0683	0,1081	0,0813	0,1236
11.02.3	Andere Traubenweine	…[f]	0,1070	0,0348	0,0529
11.05	Bier	0,3322	0,0808	0,2504	0,3806
11.05.1	Fassbier	0,0801	–[e]	–[e]	–[e]
11.05.2	Flaschenbier	0,1656	–[e]	–[e]	–[e]
11.05.3	Dosenbier	0,0865	–[e]	–[e]	–[e]
11.07	Erfrischungsgetränke, natürliche Mineralwasser	0,2822	0,1996	0,2553	0,3880
11.07.1	Mineralwasser	0,0867	0,0522	0,0755	0,1147
11.07.2	Erfrischungsgetränke	0,1955	0,1474	0,1798	0,2733
12	**Tabakprodukte**	**0,3427**	**0,0934**	**0,2616**	**0,2216**
13	**Textilien**	**0,5648**	**1,2214**	**0,7785**	**0,8524**
13.1	Garne und Fasern	…[f]	0,0743	0,0242	0,0368
13.2	Gewebe	0,1249	0,2485	0,1651	0,1229
13.9	Sonstige Textilwaren	0,4399	0,8986	0,5892	0,6927
13.92	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	0,2908	0,5178	0,3647	0,5044
13.92.1	Haus-, Bett- und Tischwäsche	–[e]	0,1706	–[e]	–[e]
13.92.2	Bettwaren	–[e]	0,0959	–[e]	–[e]
13.92.3	Sonstige konfektionierte Textilwaren	–[e]	0,2513	–[e]	–[e]
13.93	Teppiche	0,0599	0,1422	0,0867	0,0703
13.95	Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	…[f]	0,1136	0,0370	0,0562
13.96	Technische Textilien	0,0892	0,1250	0,1008	0,0618
14	**Bekleidung**	**0,2090**	**3,3619**	**1,2348**	**1,8769**
14.11	Lederbekleidung	…[f]	0,0684	0,0223	0,0338

[a] PPI = Produzentenpreisindex
[b] IPI = Importpreisindex
[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)
[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)
[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden
[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
14.12	Arbeits- und Berufsbekleidung	0,0421	0,3351	0,1374	0,2089
14.13	Oberbekleidung	0,1669	1,0927	0,4681	0,7115
14.14	Wäsche	…[f]	0,7304	0,2376	0,3612
14.19	Sonstige Bekleidung und Bekleidungszubehör	…[f]	0,5299	0,1724	0,2621
14.3	Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	…[f]	0,6054	0,1970	0,2994
14.31	Strumpfwaren	…[f]	0,0910	0,0296	0,0450
14.39	Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	…[f]	0,5144	0,1674	0,2544
15	**Leder, Lederwaren und Schuhe**	**0,1593**	**1,5208**	**0,6024**	**0,7777**
15.1	Leder und Lederwaren	0,0640	0,6956	0,2696	0,3440
15.11	Leder	…[f]	0,0552	0,0180	0,0273
15.12	Lederwaren und Reiseartikel	0,0640	0,6404	0,2516	0,3167
15.2	Schuhe	0,0953	0,8252	0,3328	0,4337
16	**Holzprodukte**	**2,6957**	**1,2356**	**2,2206**	**3,3040**
16.1	Säge- und Hobelprodukte	0,1947	…[f]	0,1313	0,1999
16.10.1	Sägereiprodukte	0,1461	…[f]	0,0985	0,1500
16.10.11	Schnittholz	0,1461	…[f]	0,0985	0,1500
16.10.2	Hobelprodukte	0,0486	…[f]	0,0328	0,0499
16.2	Sonstige Holzprodukte	2,5010	1,2356	2,0893	3,1041
16.21	Holzplatten	–[e]	0,3617	–[e]	0,5103
16.21.1	Sperrholzplatten	–[e]	0,0839	–[e]	0,0495
16.21.2	Spanplatten	–[e]	0,0906	–[e]	0,2624
16.21.3	Holzfaserplatten	–[e]	0,0991	–[e]	0,1548
16.21.4	Tischlerplatten	–[e]	0,0881	–[e]	0,0436
16.22	Parkett	–[e]	0,1533	–[e]	0,1203
16.23	Produkte der Bauschreinerei und des Innenausbaus	–[e]	0,5407	–[e]	2,2596
16.29	Sonstige Korb-, Flecht- und Holzwaren	–[e]	0,1799	–[e]	0,0890
17	**Papier und Papierprodukte**	**1,0604**	**1,6528**	**1,2529**	**1,4945**
17.1	Papierrohstoffe, Papier, Karton	0,2719	0,7858	0,4391	0,4582
17.11	Holz- und Zellstoff	…[f]	0,0855	0,0278	0,0423
17.12	Papier und Karton	0,2719	0,7003	0,4113	0,4159
17.2	Papierprodukte	0,7885	0,8670	0,8138	1,0363
17.21	Verpackungen aus Papier und Karton, Wellpapier	0,5006	0,3684	0,4574	0,5831
17.21.1	Verpackungen aus Papier	0,2319	…[f]	0,1564	0,1858
17.21.2	Verpackungen aus Karton und Wellpapier	0,2687	…[f]	0,1812	0,2152
17.21.3	Schachteln und Kartons, aus Wellpapier oder Wellpappe	…[f]	0,1916	0,0623	0,0947
17.21.4	Faltschachteln und Faltkartons, aus ungewelltem Papier/Pappe	…[f]	0,1768	0,0575	0,0874
17.22	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff und Papier	0,1057	0,3178	0,1747	0,2023
17.23	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier und Karton	0,0690	0,0778	0,0718	0,1092
17.29	Sonstige Waren aus Papier und Karton	0,1132	0,1030	0,1099	0,1417
18	**Druckerzeugnisse, Satzherstellung, Buchbinderei**	**1,2233**	**…[f]**	**0,8253**	**1,1048**
18.11	Zeitungsdruck	0,0995	…[f]	0,0671	0,1020
18.12	Andere Druckerzeugnisse	0,9489	…[f]	0,6402	0,8722
18.12.1	Offsetdruck	0,8341	…[f]	0,5627	0,7545

[a] PPI = Produzentenpreisindex

[b] IPI = Importpreisindex

[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)

[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)

[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden

[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
18.12.2	Siebdruck	0,0510	…[f]	0,0344	0,0523
18.12.3	Lichtpause- und Reprografiebetriebe	0,0298	…[f]	0,0201	0,0305
18.12.4	Sonstige Druckerzeugnisse	0,0340	…[f]	0,0230	0,0349
18.13	Satzherstellung und Reproduktion	0,1283	…[f]	0,0866	0,0829
18.14	Buchbindereierzeugnisse	0,0466	…[f]	0,0314	0,0477
19	**Mineralölprodukte**	**0,8086**	**4,3071**	**1,9471**	**2,8789**
19.20.1	Treibstoff	0,4658	2,9399	1,2709	1,9317
19.20.11	Benzin	0,2158	1,1257	0,5119	0,7781
19.20.12	Diesel	0,2469	1,2757	0,5817	0,8841
19.20.13	Flugpetrol	0,0031	0,5385	0,1773	0,2695
19.20.2	Heizöl	0,2425	1,1083	0,5243	0,7853
19.20.21	Heizöl extraleicht	0,2065	1,1083	0,5000	0,7600
19.20.22	Heizöl schwer	0,0360	…[f]	0,0243	0,0253
19.20.3	Schmieröle	0,1003	0,1382	0,1126	0,1022
19.20.31	Motorenöle	0,0286	0,0768	0,0443	0,0567
19.20.32	Fahrzeuggetriebeöle	0,0114	0,0123	0,0117	0,0092
19.20.33	Hydraulikflüssigkeiten	0,0173	0,0159	0,0168	0,0133
19.20.34	Metallbearbeitungsöle	0,0404	0,0235	0,0349	0,0155
19.20.35	Prozessöle	0,0026	0,0097	0,0049	0,0075
19.20.4	Reinbitumen	…[f]	0,1207	0,0393	0,0597
20	**Chemische Produkte**	**6,0406**	**9,7712**	**7,2546**	**7,9652**
20.1	Chemische Grundstoffe, Düngemittel, Kunststoffe in Primärformen usw.	1,5050	7,2710	3,3813	4,0699
20.11	Industriegase	0,1280	…[f]	0,0864	0,1313
20.12	Farbstoffe und Pigmente	0,1961	0,3075	0,2324	0,1521
20.13	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	0,1988	0,5336	0,3077	0,2639
20.14	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	0,5143	4,9002	1,9414	2,5878
20.15	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	…[f]	0,0795	0,0259	0,0393
20.16	Kunststoffe in Primärformen	0,4678	1,4049	0,7727	0,8731
20.16.1	Kunststoffe in Primärformen (ohne Polyesterharz)	0,4445	1,3698	0,7455	0,8424
20.16.2	Polyesterharz	0,0233	0,0351	0,0272	0,0307
20.17	Synthetischer Kautschuk in Primärformen	…[f]	0,0453	0,0148	0,0224
20.2	Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	0,3071	0,1173	0,2453	0,0737
20.3	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	0,7183	0,3928	0,6124	0,6668
20.30.1	Druckfarben	0,1148	–[e]	–[e]	–[e]
20.30.2	Putze (nicht-mineralische)	0,0862	–[e]	–[e]	–[e]
20.30.3	Baufarben	0,3449	–[e]	–[e]	–[e]
20.30.4	Holzlacke	0,0862	–[e]	–[e]	–[e]
20.30.5	Industrielacke	0,0862	–[e]	–[e]	–[e]
20.4	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe	1,1790	0,8500	1,0720	1,2012
20.41	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	0,2263	0,2485	0,2336	0,2741
20.42	Körperpflegemittel und Duftstoffe	0,9527	0,6015	0,8384	0,9271
20.5	Sonstige chemische Erzeugnisse	2,3312	1,0735	1,9219	1,9207
20.51	Pyrotechnische Erzeugnisse	0,0206	0,0219	0,0210	0,0320
20.52	Klebstoffe	0,2722	0,0737	0,2076	0,2359
20.53	Ätherische Öle	0,6661	0,1996	0,5143	0,1957

[a] PPI = Produzentenpreisindex
[b] IPI = Importpreisindex
[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)
[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)
[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden
[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
20.59	Sonstige chemische Erzeugnisse	1,3723	0,7783	1,1790	1,4571
20.6	Chemiefasern	…[f]	0,0666	0,0217	0,0329
21	**Pharmazeutische Produkte**	**19,5893**	**16,0832**	**18,4489**	**9,0999**
21.1	Pharmazeutische Grundstoffe	3,1347	3,5371	3,2656	2,3906
21.2	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige Produkte	16,4546	12,5461	15,1833	6,7093
22	**Gummi- und Kunststoffwaren**	**2,3665**	**3,3846**	**2,6978**	**2,9290**
22.1	Gummiwaren	0,1570	0,7909	0,3632	0,4318
22.11	Fahrzeugreifen	…[f]	0,4579	0,1489	0,2264
22.11.1	Reifen für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge	…[f]	0,3435	0,1117	0,1698
22.11.2	Reifen für schwere Nutzfahrzeuge	…[f]	0,1144	0,0372	0,0566
22.19	Sonstige Gummiwaren	0,1570	0,3330	0,2143	0,2054
22.2	Kunststoffwaren	2,2095	2,5937	2,3346	2,4972
22.21	Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	0,6620	1,0899	0,8013	0,7139
22.21.1	Kunststofffolien	0,3064	0,3683	0,3266	0,2302
22.21.11	Baufolien aus Kunststoff	0,1651	–[e]	–[e]	–[e]
22.21.12	Sonstige Kunststofffolien	0,1413	–[e]	–[e]	–[e]
22.21.2	Kunststoffplatten	0,0687	0,3683	0,1662	0,2009
22.21.3	Kunststoffrohre	0,2407	0,2224	0,2347	0,1707
22.21.4	Kunststoffschläuche	…[f]	0,0556	0,0181	0,0275
22.21.9	Sonstiges Halbzeug	0,0462	0,0753	0,0557	0,0846
22.22	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	0,5614	0,4699	0,5316	0,6026
22.23	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	0,4064	0,2995	0,3716	0,5350
22.23.1	Geokunststoffe	…[f]	0,0749	0,0244	0,0370
22.23.2	Sonstige Baubedarfsartikel	0,4064	0,2246	0,3472	0,4980
22.29	Sonstige Kunststoffwaren	0,5797	0,7344	0,6301	0,6457
22.29.1	Technische Kunststoffteile	0,0937	0,1505	0,1122	0,1201
22.29.2	Kunststoff-Fertigprodukte	0,4860	0,5839	0,5179	0,5256
23	**Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden**	**2,3062**	**1,7573**	**2,1277**	**2,9635**
23.1	Glas und Glaswaren	0,4011	0,5950	0,4643	0,6075
23.11/12	Flachglas und bearbeitetes Flachglas	0,3308	0,2403	0,3014	0,3601
23.13	Hohlglas	0,0502	0,2268	0,1077	0,1636
23.14	Glasfasern und Produkte daraus	0,0201	0,0484	0,0293	0,0445
23.19	Sonstiges Glas	…[f]	0,0795	0,0259	0,0393
23.3	Keramische Baumaterialien	0,0617	0,1741	0,0983	0,1493
23.31	Keramikplatten	…[f]	0,1741	0,0567	0,0861
23.32	Ziegel und sonstige Baukeramik	0,0617	…[f]	0,0416	0,0632
23.4	Sonstige Porzellan- und keramische Erzeugnisse	0,1195	0,1842	0,1406	0,1792
23.5	Zement, Kalk und gebrannter Gips	0,2889	0,0636	0,2156	0,3277
23.6	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	0,9187	0,3528	0,7346	1,1164
23.61	Erzeugnisse aus Beton für den Bau	0,4660	0,2560	0,3977	0,6045
23.61.1	Tiefbauprodukte	0,1491	–[e]	–[e]	–[e]
23.61.2	Hochbauprodukte	0,0839	–[e]	–[e]	–[e]
23.61.3	Produkte für die Umgebungsgestaltung	0,2330	–[e]	–[e]	–[e]
23.62	Gipserzeugnisse für den Bau	0,0465	0,0968	0,0629	0,0955

[a] PPI = Produzentenpreisindex

[b] IPI = Importpreisindex

[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)

[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)

[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden

[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
23.63	Frischbeton (Transportbeton)	0,3169	…[f]	0,2138	0,3249
23.64	Mörtel und anderer Beton (Trockenbeton)	0,0579	…[f]	0,0390	0,0593
23.65	Faserzementwaren	0,0314	…[f]	0,0212	0,0322
23.7	Bearbeitete Natursteine	0,1096	0,1685	0,1288	0,1957
23.9	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	0,4067	0,2191	0,3455	0,3877
23.91	Schleifkörper und Schleifmittel	0,1565	0,0783	0,1310	0,0616
23.99	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	0,2502	0,1408	0,2145	0,3261
23.99.1	Produkte aus Asphalt und Bitumen	0,2260	0,1000	0,1849	0,2811
23.99.11	Belagsmischgut	0,2034	…[f]	0,1371	0,2085
23.99.12	Emulsionen und Anstriche	0,0030	0,0900	0,0313	0,0476
23.99.13	Gussasphalt	0,0046	…[f]	0,0031	0,0047
23.99.14	Bitumen-Dichtungsbahnen	0,0150	0,0100	0,0134	0,0203
23.99.2	Steinwollplatten	0,0242	0,0408	0,0296	0,0450
24	**Metalle, Metallhalbzeug**	**1,6185**	**4,0603**	**2,4131**	**2,6128**
24.1	Roheisen, Stahl	0,3182	1,2088	0,6079	0,6751
24.10.1	Roheisen	…[f]	0,0051	0,0016	0,0025
24.10.2	Langprodukte aus Stahl	0,2057	0,3872	0,2648	0,2231
24.10.21	Stabstahl	0,2057	0,2788	0,2295	0,1695
24.10.22	Profilstahl	…[f]	0,1084	0,0353	0,0536
24.10.3	Flachprodukte aus Stahl	…[f]	0,4180	0,1360	0,2067
24.10.4	Bewehrungsstäbe (Armierungsstahl)	0,1125	0,1083	0,1111	0,0992
24.10.5	Edelstahl	…[f]	0,1788	0,0582	0,0885
24.10.51	Rostfreier Stahl	…[f]	0,1582	0,0514	0,0783
24.10.52	Edelbaustahl	…[f]	0,0103	0,0034	0,0051
24.10.53	Werkzeugstahl	…[f]	0,0103	0,0034	0,0051
24.10.6	Sonstige Stahlprodukte	…[f]	0,1114	0,0362	0,0551
24.2	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss-, Rohrverbindungsstücke	0,3003	0,3765	0,3251	0,2687
24.3	Sonstiges Halbzeug aus Eisen und Stahl	…[f]	0,6591	0,2146	0,3260
24.31	Blankstahl	…[f]	0,0942	0,0307	0,0466
24.32	Bandstahl, kaltgewalzt	…[f]	0,1678	0,0546	0,0830
24.33	Kaltprofile	…[f]	0,2510	0,0817	0,1241
24.34	Kaltgezogener Draht	…[f]	0,1461	0,0476	0,0723
24.4	Nichteisen-Metalle	0,6302	1,8159	1,0160	0,9638
24.42	Aluminium	0,5647	0,9710	0,6970	0,5459
24.42.1	Rohaluminium	…[f]	0,2873	0,0935	0,1421
24.42.2	Aluminiumhalbzeug	0,4589	0,5089	0,4752	0,3051
24.42.21	Walzprodukte	0,3419	0,3393	0,3411	0,2076
24.42.22	Strangpressprodukte	0,1170	0,1696	0,1341	0,0975
24.42.3	Aluminiumfolien	0,1058	0,1748	0,1283	0,0987
24.43	Blei, Zink und Zinn	…[f]	0,0489	0,0159	0,0242
24.43.1	Blei	…[f]	0,0075	0,0025	0,0037
24.43.2	Zink	…[f]	0,0281	0,0091	0,0139
24.43.3	Zinn	…[f]	0,0133	0,0043	0,0066
24.44	Kupfer	0,0655	0,6180	0,2452	0,3056
24.44.1	Rohkupfer	…[f]	0,0327	0,0106	0,0162
24.44.2	Produkte aus Kupfer	0,0655	0,5853	0,2346	0,2894

[a] PPI = Produzentenpreisindex
[b] IPI = Importpreisindex
[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)
[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)
[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden
[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
24.44.21	Kupferdraht	–[e]	0,2500	–[e]	0,1236
24.44.22	Kupferbleche und -bänder	–[e]	0,1830	–[e]	0,0905
24.44.23	Kupferrohre und -stäbe	–[e]	0,1523	–[e]	0,0753
24.45	Sonstige Nichteisen-Metalle: Nickel	…[f]	0,1780	0,0579	0,0881
24.5	Giessereien	0,3698	…[f]	0,2495	0,3792
24.51	Guss aus Eisen	0,1517	…[f]	0,1023	0,1555
24.53	Guss aus Leichtmetall	0,2181	…[f]	0,1472	0,2237
25	**Metallprodukte**	**5,9733**	**3,6408**	**5,2143**	**6,3068**
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1,2457	0,7266	1,0768	1,5327
25.11	Metallkonstruktionen/Stahlbau	–[e]	0,5704	–[e]	0,9920
25.12	Ausbauelemente aus Metall (Türen und Fenster)	–[e]	0,1562	–[e]	0,5407
25.2	Metalltanks und -behälter, Heizkörper und -kessel	0,1266	0,1897	0,1471	0,1683
25.21	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen	0,1006	0,1244	0,1083	0,1094
25.29	Sammelbehälter, Tanks und ähnliche Behälter aus Metall	0,0260	0,0653	0,0388	0,0589
25.5	Formschmiedestücke	0,3341	…[f]	0,2254	0,3426
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung, Mechanik	2,2344	…[f]	1,5074	2,2910
25.61	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	0,8765	…[f]	0,5913	0,8987
25.62	Mechanik	1,3579	…[f]	0,9161	1,3923
25.7	Schneidwaren, Werkzeuge, Schlösser usw.	1,0080	1,0250	1,0135	0,9227
25.71	Schneidwaren	0,0910	0,0778	0,0867	0,0731
25.72	Schlösser und Beschläge	0,1907	0,2574	0,2124	0,2415
25.73	Werkzeuge	0,7263	0,6898	0,7144	0,6081
25.9	Sonstige Metallwaren	1,0245	1,6995	1,2441	1,0495
25.92	Verpackungen aus Metall	0,1413	0,2280	0,1695	0,2205
25.93	Drahtwaren, Ketten, Federn, Stifte	0,1708	0,2115	0,1840	0,1518
25.93.1	Bewehrungsmatten und -körbe	–[e]	0,0770	–[e]	0,0716
25.93.2	Ketten, Federn, Stifte	–[e]	0,1345	–[e]	0,0802
25.94	Schrauben und Nieten	0,3368	0,2841	0,3197	0,1752
25.99	Sonstige Metallwaren	0,3756	0,9759	0,5709	0,5020
26	**Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse**	**15,4373**	**9,6034**	**13,5390**	**10,6546**
26.1	Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	1,8826	0,9098	1,5661	2,1034
26.2	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	0,1147	2,4594	0,8776	1,2436
26.20.1	Server	–[e]	0,2714	–[e]	–[e]
26.20.2	Desktops	–[e]	0,3509	–[e]	–[e]
26.20.3	Mobile	–[e]	0,7017	–[e]	–[e]
26.20.4	Tablets	–[e]	0,1187	–[e]	–[e]
26.20.5	PC-Displays	–[e]	0,1391	–[e]	–[e]
26.20.6	PC-Drucker und Scanner	–[e]	0,3898	–[e]	–[e]
26.20.9	Sonstige Geräte	–[e]	0,4878	–[e]	–[e]
26.3	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	0,4949	1,9585	0,9711	1,2689
26.4	Geräte der Unterhaltungselektronik	0,0395	0,8966	0,3184	0,4434
26.5	Mess- und Kontrollinstrumente, Uhren	8,5097	2,5293	6,5637	1,7686
26.51	Mess- und Kontrollinstrumente	1,5975	1,4437	1,5474	0,8777
26.52	Uhren	6,9122	1,0856	5,0163	0,8909
26.52.1	Armband- und Taschenuhren	6,5230	…[f]	4,4005	0,3341
26.52.9	Übrige Uhren und Uhrenbestandteile	0,3892	1,0856	0,6158	0,5568

[a] PPI = Produzentenpreisindex

[b] IPI = Importpreisindex

[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)

[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)

[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden

[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
26.6	Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte	3,9934	0,4148	2,8290	3,5156
26.7	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	0,4025	0,4350	0,4131	0,3111
27	**Elektrische Ausrüstungen**	**7,0600**	**4,9950**	**6,3882**	**6,5855**
27.1	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	2,8224	1,8104	2,4931	2,1545
27.11	Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	1,9843	0,9067	1,6337	1,6647
27.12	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	0,8381	0,9037	0,8594	0,4898
27.2	Batterien und Akkumulatoren	0,0519	0,1857	0,0954	0,0918
27.3	Kabel und elektrisches Installationsmaterial	2,6230	0,8777	2,0551	2,4860
27.31	Glasfaserkabel	0,0411	0,0519	0,0446	0,0678
27.32	Sonstige elektronische und elektrische Drähte und Kabel	0,5300	0,3915	0,4849	0,5084
27.33	Elektrisches Installationsmaterial	2,0519	0,4343	1,5256	1,9098
27.4	Elektrische Lampen und Leuchten	0,1886	0,5331	0,3007	0,4099
27.5	Haushaltsgeräte	0,5681	0,9483	0,6919	0,8397
27.51	Elektrische Haushaltsgeräte	0,5681	0,9483	0,6919	0,8397
27.51.1	Grossgeräte	0,0655	0,4191	0,1806	0,2584
27.51.2	Kleingeräte	0,5026	0,5292	0,5113	0,5813
27.9	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte	0,8060	0,6398	0,7520	0,6036
28	**Maschinen**	**10,2733**	**8,2812**	**9,6250**	**8,0377**
28.1	Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	2,3856	2,1676	2,3148	1,5044
28.11	Verbrennungsmotoren und Turbinen	0,7119	0,6230	0,6830	0,3445
28.12	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	0,1854	0,1939	0,1882	0,1148
28.13	Pumpen und Kompressoren	0,6654	0,4856	0,6069	0,3082
28.14	Armaturen	0,3446	0,4705	0,3856	0,2679
28.15	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	0,4783	0,3946	0,4511	0,4690
28.2	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	3,0431	3,0820	3,0556	3,2822
28.21	Öfen und Brenner	0,1141	0,0990	0,1091	0,1174
28.22	Hebezeuge und Fördermittel	0,7428	0,7668	0,7506	0,9034
28.23	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungs- und periphere Geräte)	0,0910	0,4603	0,2111	0,2277
28.24	Handgeführte Werkzeuge mit Motorantrieb	0,2203	0,1976	0,2129	0,2535
28.25	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse, nicht für den Haushalt	0,4019	0,6478	0,4819	0,5195
28.29	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	1,4730	0,9105	1,2900	1,2607
28.3	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	0,1348	0,3875	0,2170	0,3022
28.30.1	Landwirtschaftstraktoren	–[e]	0,1480	–[e]	–[e]
28.30.2	Sonstige land- und forstwirtschaftliche Maschinen	–[e]	0,2395	–[e]	–[e]
28.4	Werkzeugmaschinen	1,4462	0,7704	1,2263	0,7868
28.9	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	3,2636	1,8737	2,8113	2,1621
28.91	Maschinen für die Metallerzeugung	0,0954	…[f]	0,0644	0,0332
28.92	Baumaschinen	0,1572	0,5157	0,2738	0,3196
28.93	Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelerzeugung	0,5787	0,1703	0,4458	0,3548
28.94	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung	0,4958	0,1882	0,3957	0,2953
28.95	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung	0,2397	0,0583	0,1807	0,1214
28.96	Maschinen für die Verarbeitung von Kunststoffen und Kautschuk	0,7265	0,1614	0,5426	0,6025
28.99	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	0,9703	0,7798	0,9083	0,4353
28.99.1	Maschinen für die Herstellung von Druckerzeugnissen	0,1404	0,0769	0,1197	0,0546
28.99.2	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	0,8299	0,7029	0,7886	0,3807

[a] PPI = Produzentenpreisindex

[b] IPI = Importpreisindex

[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)

[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)

[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden

[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Produkt- und Gewichtungsschema Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2015 = 100) (Schluss)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %			
		PPI[a]	IPI[b]	PGA[c]	PGAI[d]
29	**Automobile und Automobilteile**	**0,7692**	**8,3085**	**3,2224**	**4,2708**
29.1	Automobile und Automobilmotoren	…[f]	7,3359	2,3870	3,6280
29.10.1	Personenwagen und Wohnmobile	…[f]	6,4693	2,1050	3,1994
29.10.2	Nutzfahrzeuge	…[f]	0,8666	0,2820	0,4286
29.2	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	0,1329	0,2165	0,1601	0,2434
29.3	Teile und Zubehör für Automobile	0,6363	0,7561	0,6753	0,3994
30	**Sonstige Fahrzeuge**	**0,7188**	**1,9249**	**1,1112**	**1,1211**
30.1	Schiff- und Bootsbau	…[f]	0,2453	0,0798	0,1213
30.12	Boots- und Yachtbau	…[f]	0,2453	0,0798	0,1213
30.3	Luftfahrzeuge	0,5597	…[f]	0,3776	0,0672
30.9	Sonstige Fahrzeuge	0,1591	1,6796	0,6538	0,9326
30.91	Motorräder	…[f]	0,9417	0,3064	0,4657
30.92	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	0,1591	0,7379	0,3474	0,4669
31	**Möbel**	**0,8941**	**1,9412**	**1,2348**	**1,7601**
31.01	Büro- und Ladenmöbel	0,2520	0,4745	0,3244	0,4608
31.02	Küchen- und Badezimmermöbel	0,2881	0,3433	0,3061	0,4652
31.03	Matratzen	0,0642	0,1535	0,0932	0,1417
31.09	Sonstige Möbel	0,2898	0,9699	0,5111	0,6924
32	**Sonstige Produkte**	**1,7495**	**3,3968**	**2,2855**	**1,9231**
32.2	Musikinstrumente	…[f]	0,0695	0,0226	0,0344
32.3	Sportgeräte	…[f]	0,2932	0,0954	0,1450
32.4	Spielwaren	…[f]	0,2637	0,0858	0,1304
32.5	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien usw.	1,4412	2,3264	1,7293	1,2278
32.50.1	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	0,5588	1,2117	0,7713	0,6148
32.50.2	Orthopädische und prothetische Erzeugnisse	0,6816	0,8012	0,7205	0,4139
32.50.3	Produkte aus zahntechnischen Laboratorien	0,1535	0,0730	0,1273	0,0629
32.50.4	Brillen, Brillengläser und Teile dafür	0,0473	0,2405	0,1102	0,1362
32.9	Sonstige Produkte	0,3083	0,4440	0,3524	0,3855
35	**Energieversorgung**	**3,4827**	**…[f]**	**2,3493**	**3,5712**
35.1	Elektrizität	2,7607	…[f]	1,8623	2,8306
35.10.1	Haushalte	1,0699	…[f]	0,7218	1,0971
35.10.2	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	1,6908	…[f]	1,1405	1,7335
35.2	Gas	0,7220	…[f]	0,4870	0,7406
35.20.1	Haushalte	0,3236	…[f]	0,2183	0,3318
35.20.2	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	0,3984	…[f]	0,2687	0,4088
38	**Sammlung von Abfällen, Rückgewinnung**	**1,2406**	**…[f]**	**0,8371**	**1,0830**
38.1	Sammlung von Abfällen	0,2763	…[f]	0,1864	0,2578
38.11	Sammlung nicht gefährlicher Abfälle	0,2763	…[f]	0,1864	0,2578
38.11.1	Altpapier	0,2763	…[f]	0,1864	0,2578
38.3	Rückgewinnung	0,9643	…[f]	0,6507	0,8252
38.32	Rückgewinnung von Werkstoffen	0,9643	…[f]	0,6507	0,8252
38.32.1	Recycling-Kies	0,1139	…[f]	0,0769	0,1165
38.32.2	Schrott	0,8504	…[f]	0,5738	0,7087
38.32.21	Alteisen	0,6783	…[f]	0,4576	0,6120
38.32.22	Bearbeitungsabfälle	0,1721	…[f]	0,1162	0,0967

[a] PPI = Produzentenpreisindex

[b] IPI = Importpreisindex

[c] PGA = Preisindex des Gesamtangebots (Total von Inlandabsatz, Export und Import)

[d] PGAI = Preisindex des Gesamtangebots im Inland (Total von Inlandabsatz und Import)

[e] Position kann nicht separat ausgewiesen werden

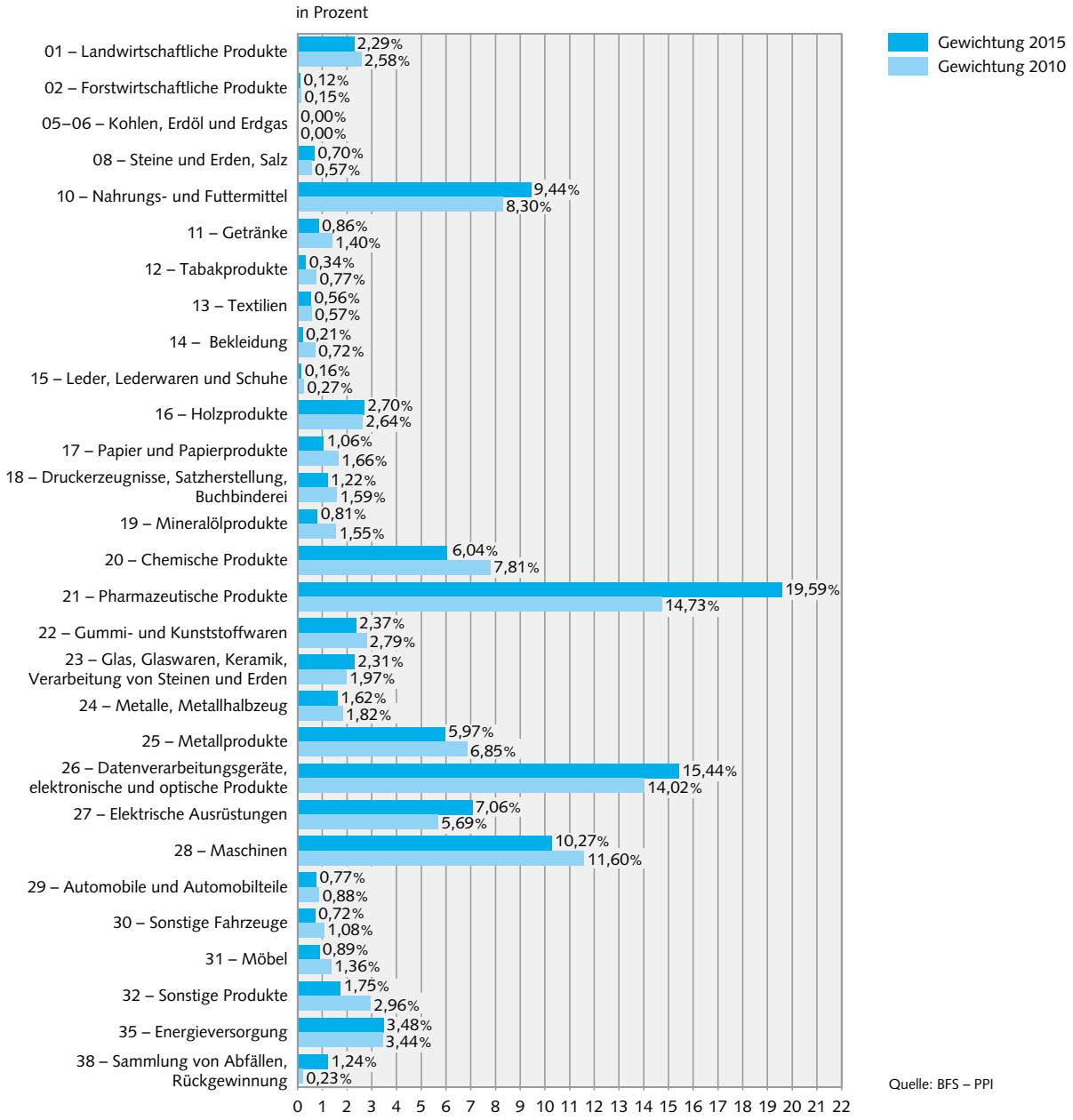
[f] Position wird nicht erhoben

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Anhang 2

Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010 und 2015: Produzentenpreisindex **G 1**

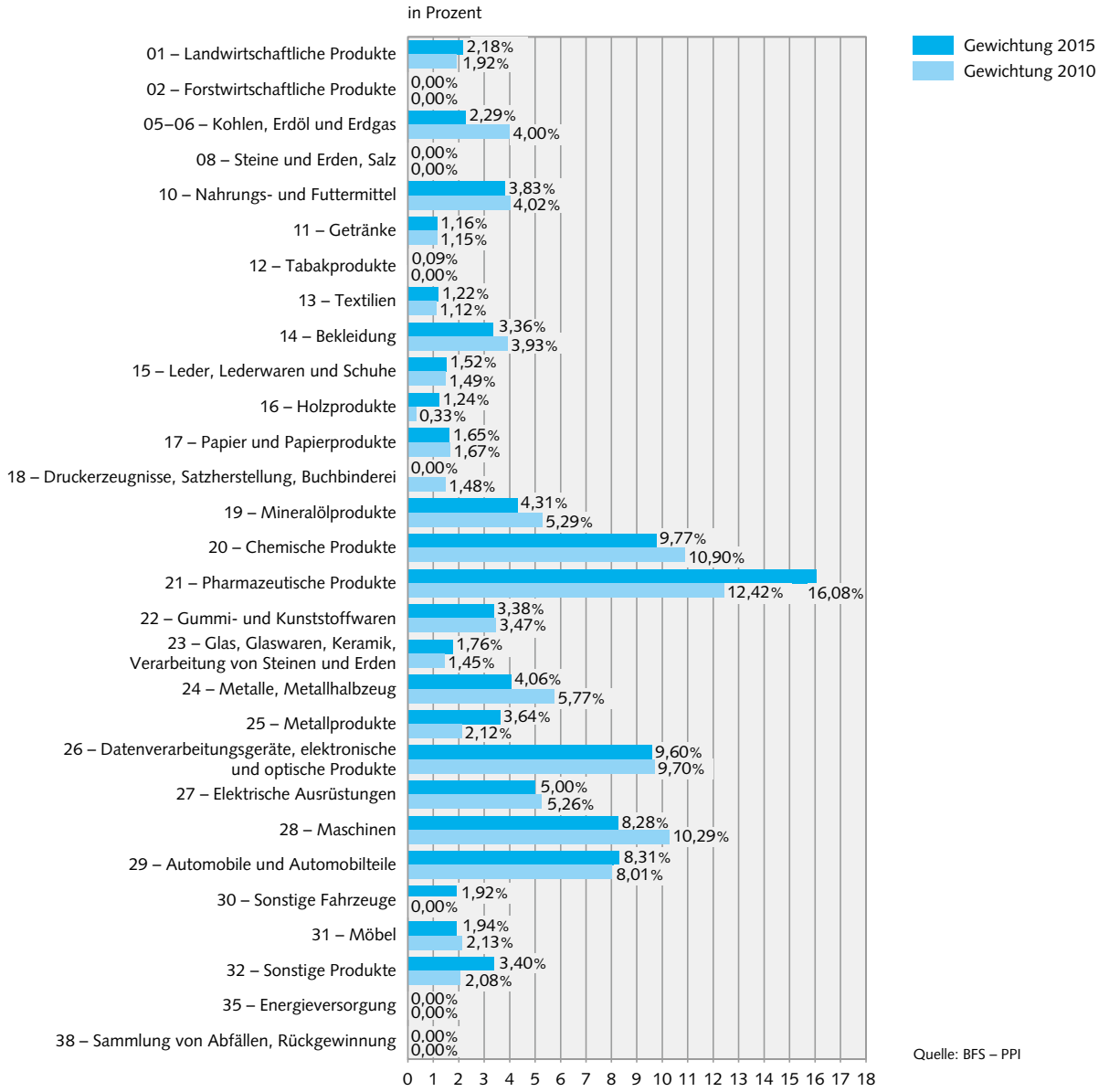


Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010 und 2015: Importpreisindex

G 2

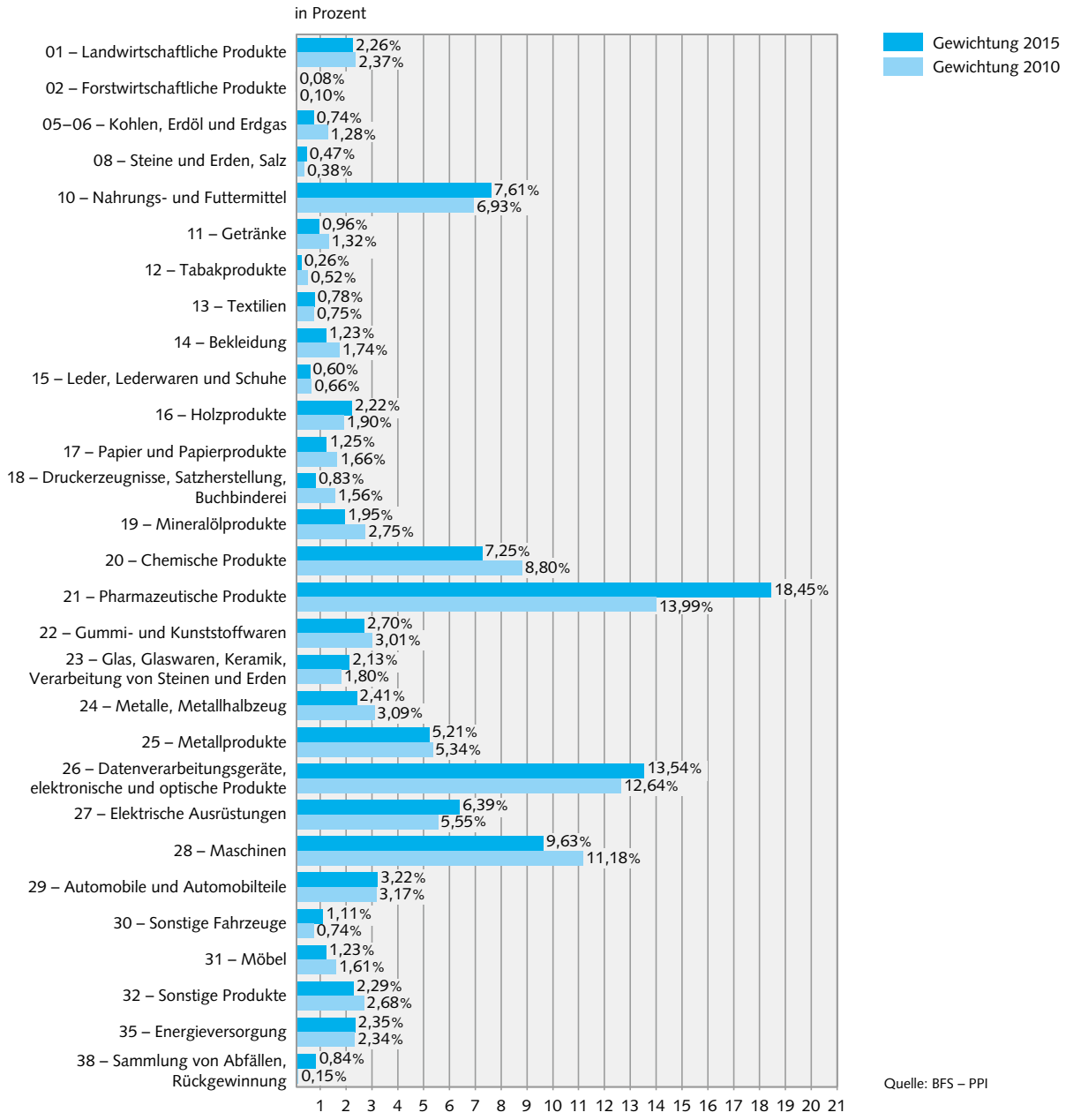


Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010 und 2015: Preisindex Gesamtangebot

G 3

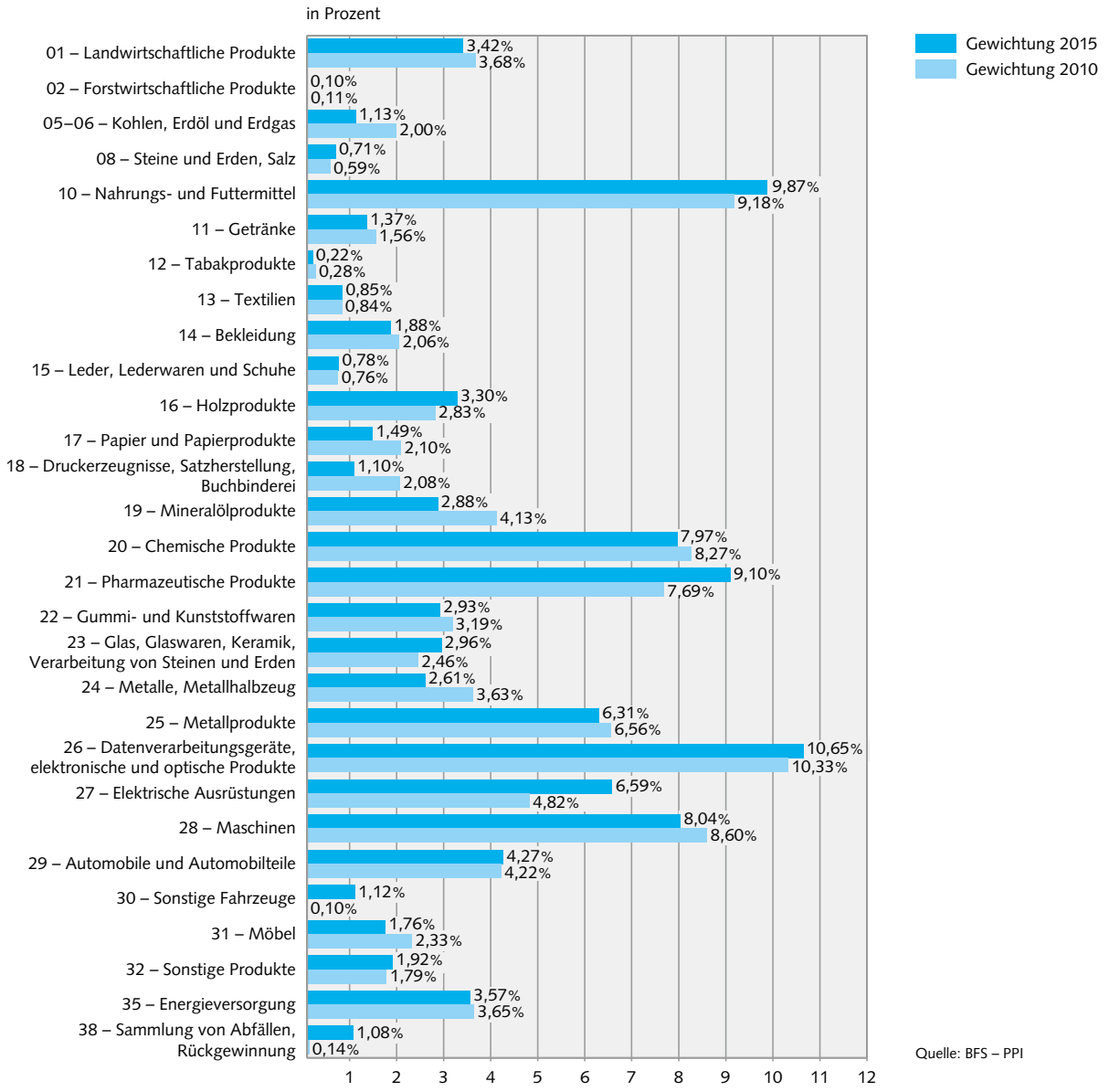


Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Vergleich zwischen den Gewichtungswerten 2010 und 2015: Preisindex Gesamtangebot im Inland

G 4



Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Anhang 3

Erhebungsplan des Produzenten- und Importpreisindexes (Dezember 2015 = 100)

		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
A	**Land- und forstwirtschaftiche Produkte**												
01	Landwirtschaftliche Produkte im engeren Sinn	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
01.19.1	Gartenbauprodukte			x			x			x			x
01.03	Baumschulprodukte			x						x			
02	Forstwirtschaftliche Produkte		x		x		x		x		x		x
B	**Bergbauprodukte, Steine und Erden**												
05, 06	Kohle, Erdöl, Erdgas	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
08	Steine und Erden, Salz		x			x			x			x	
C	**Verarbeitete Produkte**												
10	Nahrungs- und Futtermittel			x			x			x			x
11	Getränke			x			x			x			x
12	Tabakwaren			x			x			x			x
13	Textilien			x			x			x			x
14	Bekleidung			x						x			
15	Leder, Lederwaren, Schuhe			x			x			x			x
16	Holzprodukte												
16.10.1	Sägereiprodukte		x		x		x		x		x		x
16.23	Produkte der Bauschreinerei und des Innnenausbaus						x						x
16.xx	Übrige Produktgruppen		x			x			x			x	
17	Papier und Papierprodukte		x			x			x			x	
18	Druckerzeugnisse		x			x			x			x	
19	Mineralölprodukte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Chemische Produkte		x			x			x			x	
21	Pharmazeutika		x			x			x			x	
22	Gummi- und Kunststoffprodukte		x			x			x			x	
23	Glas, Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine usw.		x			x			x			x	
24	Metalle, Metallhalbzeug	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Metallprodukte	x			x			x			x		
26	Datenverarbeitungsgeräte, optische Erzeugnisse, Uhren usw.	x			x			x			x		
27	Elektrische Ausrüstungen				x						x		
28	Maschinen				x						x		
29	Automobile und Automobilteile			x			x			x			x
30	Sonstige Fahrzeuge			x			x			x			x
31	Möbel	x			x			x			x		
32	Sonstige Produkte	x		x	x		x	x		x	x		x
35	Energieversorgung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
38	Sammlung von Abfällen, Rückgewinnung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Hinweis: Einige wenige Produktgruppen weichen von der angegebenen Periodizität ab.

Quelle: BFS – PPI

© BFS, Neuchâtel 2016

Anhang 4

9999/99

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

INLAND

Produzentenpreisindex

P.P. A CH-2010 Neuchâtel
BFS – PREIS

Name Unternehmen
Sachbearbeiter
Strasse & Nummer
Adresszusatz
PLZ / Ort

Bitte ausfüllen:

UID Nr.: CHE- ☐☐☐ · ☐☐☐ · ☐☐☐
(Unternehmens-Identifikationsnummer z.B. von MwSt.)

Produziert Ihre Firma für den Inlandmarkt oder kauft Sie auf dem Inlandmarkt ein?

Ja ☐ ➔ Weiterfahren

Nein ☐ ➔ Abbrechen, Formular zurücksenden

Mitarbeiter/-in des Unternehmens:

Herr/Frau:	Peter Mustermann
Telefon:	058 463 99 99
E-Mail:	peter.mustermann@bfs.admin.ch

BFS Mitarbeiter/-in:

Herr/Frau:	Peter Mustermann		
Telefon:	058 463 99 99	Fax:	058 463 63 41
E-Mail:	peter.mustermann@bfs.admin.ch		

AUSFÜLLBEISPIEL UND WICHTIGE ERKLÄRUNGEN

1 Produkt

– Mindestens 1 bis 4 umsatzstarke, über längere Zeit hergestellte Produkte angeben
– Bei Produktion nach Kundenspezifikation Grundversion angeben
– Falls nötig: Detaillierte Produktbeschreibung im Feld «Zusatzinformationen» eintragen oder Prospekt beilegen
– Bei Unklarheiten bitte BFS Mitarbeiter/-in kontaktieren

2 Lieferbedingungen

Preisrelevante Lieferbedingungen (Bezugsmenge, Zahlungsmodalität usw.), z.B. ab Werk, franko Domizil

3 Preisangabe

– Anfangs Monat geltende Preise, keine Listenpreise, abzüglich Rabatte
– Verkaufspreise ab Werk ohne MwSt. und andere staatliche Abgaben wie Verbrauchssteuern
– Preisdefinition über die Meldeperioden hinweg beibehalten

4 Währung

CHF oder Fremdwährung

5 Mengeneinheit

Mengeneinheit, auf die sich der Preis bezieht (z.B. 100 kg, 1 m², 1 Stück, 1000 Seiten, usw.)

6 Zusatzinformationen zum Produkt

– Detaillierte Produktbeschreibung: Angaben zu Qualität, technische Daten, Artikelnummer
– Zahlungsbedingungen, Rabatte, Erklärungen zu Versand- und Transportkosten oder -bedingungen (insbesondere falls keine ab Werk Preise angegeben werden können)
– Erklärungen für unveränderte oder stark schwankende Preise, fehlende Preisinformationen
– Aktueller Preis des alten Produkts, falls dieses ersetzt wurde, weil es nicht mehr umsatzstark ist
– Der Vorperiodepreis (t-1) ist eine Schätzung

AUSFÜLLBEISPIEL

AUSFÜLLBEISPIEL

1 Produkt und Artikelnummer Beispiel
Kurze Produktbeschreibung
z.B. Kabel zweipolig, flach, Artikelnummer 20-088

2 Lieferbedingungen
ab Werk

3 Preisangabe

Januar	Februar
63.40	65.30

4 Währung
CHF

5 Mengeneinheit
pro 10 m

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)
Siehe beiliegendes technisches Datenblatt (Ausg. Nov. 2010)
Zahlbar 20 Tage netto

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

PPI_Inland_form_33_PREIS_1d 05.2014 156004140

Bitte Rückseite beachten

SPECIMEN

9999/99

PREISANGABEN IHRES UNTERNEHMENS

Muss ein altes Produkt ersetzt werden, bitte dasselbe durchstreichen und ein neues Produkt auswählen. Das neue Produkt beschreiben und den Preis dafür in der aktuellen Periode und in der Vorperiode angeben (oder schätzen). → Wenn Schätzwerte eingesetzt werden, dies bitte in Feld **6** vermerken.

1

1 Produkt und Artikelnummer		2 Lieferbedingungen		
3 Preisangabe		**4 Währung**	**5 Mengeneinheit**	
Januar	**Februar**			
6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)				
ProdCode: (Bitte leer lassen)	PosNr.: (Bitte leer lassen)	LfNr.: (Bitte leer lassen)		

2

1 Produkt und Artikelnummer		2 Lieferbedingungen		
3 Preisangabe		**4 Währung**	**5 Mengeneinheit**	
Januar	**Februar**			
6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)				
ProdCode: (Bitte leer lassen)	PosNr.: (Bitte leer lassen)	LfNr.: (Bitte leer lassen)		

3

1 Produkt und Artikelnummer		2 Lieferbedingungen		
3 Preisangabe		**4 Währung**	**5 Mengeneinheit**	
Januar	**Februar**			
6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)				
ProdCode: (Bitte leer lassen)	PosNr.: (Bitte leer lassen)	LfNr.: (Bitte leer lassen)		

4

1 Produkt und Artikelnummer		2 Lieferbedingungen		
3 Preisangabe		**4 Währung**	**5 Mengeneinheit**	
Januar	**Februar**			
6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)				
ProdCode: (Bitte leer lassen)	PosNr.: (Bitte leer lassen)	LfNr.: (Bitte leer lassen)		

SPECIMEN

9999/99

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

IMPORT

Produzentenpreisindex

P.P. A CH-2010 Neuchâtel
BFS – PREIS

Name Unternehmen
Sachbearbeiter
Strasse & Nummer
Adresszusatz
PLZ / Ort

✍ **Bitte ausfüllen:**

UID Nr.: CHE- ☐☐☐ • ☐☐☐ • ☐☐☐
(Unternehmens-Identifikationsnummer z.B. von MwSt.)

Importiert Ihre Firma aus dem Ausland?

Ja ☐ ➔ Weiterfahren
Nein ☐ ➔ Abbrechen, Formular zurücksenden

Mitarbeiter/-in des Unternehmens:
Herr/Frau: Peter Mustermann
Telefon: 058 463 99 99
E-Mail: peter.mustermann@bfs.admin.ch

BFS Mitarbeiter/-in:
Herr/Frau: Peter Mustermann
Telefon: 058 463 99 99 Fax: 058 463 63 41
E-Mail: peter.mustermann@bfs.admin.ch

AUSFÜLLBEISPIEL UND WICHTIGE ERKLÄRUNGEN

1 Produkt

– 1 bis 4 Produkte angeben, die bezogen auf die Häufigkeit und/oder den Wert Ihrer Importe repräsentativ sind
– Falls nötig: Detaillierte Produktbeschreibung im Feld «Zusatzinformationen» eintragen oder Prospekt beilegen
– Bei Unklarheiten bitte BFS Mitarbeiter/-in kontaktieren

2 Lieferbedingungen

Preisrelevante Lieferbedingungen (Bezugsmenge, Zahlungsmodalität usw.), z.B. CIF, franko Domizil

3 Preisangabe

– Anfangs Monat geltende Preise, keine Listenpreise, abzüglich Rabatte
– Einkaufspreise CIF, franko unverzollt Schweizergrenze, exklusive MwSt. und anderer staatlichen Abgaben wie Verbrauchssteuern
– Preisdefinition über die Meldeperioden hinweg beibehalten

4 Währung

CHF oder Fremdwährung

5 Mengeneinheit

Mengeneinheit, auf die sich der Preis bezieht
(z.B. 100 kg, 1 m², 1 Stück, 1000 Seiten, usw.)

6 Zusatzinformationen zum Produkt

– Detaillierte Produktbeschreibung: Angaben zu Qualität, technische Daten, Artikelnummer
– Zahlungsbedingungen, Rabatte, Erklärungen zu Versand- und Transportkosten oder -bedingungen (insbesondere falls keine CIF Preise angegeben werden können)
– Erklärungen für unveränderte oder stark schwankende Preise, fehlende Preisinformationen
– Aktueller Preis des alten Produkts, falls dieses ersetzt wurde, weil es nicht mehr umsatzstark ist
– Der Vorperiodepreis (t-1) ist eine Schätzung

AUSFÜLLBEISPIEL

AUSFÜLLBEISPIEL

1 Produkt und Artikelnummer Beispiel
Kurze Produktbeschreibung
z.B. Kabel zweipolig, flach, Artikelnummer 20-088

2 Lieferbedingungen
CIF

3 Preisangabe

Januar	Februar
63.40	65.30

4 Währung
€

5 Mengeneinheit
pro 10 m

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)
Siehe beiliegendes technisches Datenblatt (Ausg. Nov. 2010)
Zahlbar 20 Tage netto

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

PPI_import_form_33_PREIS_1d 05.2014 1560041143

Bitte Rückseite beachten ☞

SPECIMEN

9999/99

PREISANGABEN IHRES UNTERNEHMENS

Muss ein altes Produkt ersetzt werden, bitte dasselbe durchstreichen und ein neues Produkt auswählen. Das neue Produkt beschreiben und den Preis dafür in der aktuellen Periode und in der Vorperiode angeben (oder schätzen). → Wenn Schätzwerte eingesetzt werden, dies bitte in Feld **6** vermerken.

1

1 Produkt und Artikelnummer	2 Lieferbedingungen

3 Preisangabe		4 Währung	5 Mengeneinheit
Januar	Februar		

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

2

1 Produkt und Artikelnummer	2 Lieferbedingungen

3 Preisangabe		4 Währung	5 Mengeneinheit
Januar	Februar		

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

3

1 Produkt und Artikelnummer	2 Lieferbedingungen

3 Preisangabe		4 Währung	5 Mengeneinheit
Januar	Februar		

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

4

1 Produkt und Artikelnummer	2 Lieferbedingungen

3 Preisangabe		4 Währung	5 Mengeneinheit
Januar	Februar		

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

SPECIMEN

9999/99

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

EXPORT

Produzentenpreisindex

P.P. A CH-2010 Neuchâtel
BFS – PREIS

Name Unternehmen
Sachbearbeiter
Strasse & Nummer
Adresszusatz
PLZ / Ort

✍ **Bitte ausfüllen:**

UID Nr.: CHE- ☐☐☐ • ☐☐☐ • ☐☐☐
(Unternehmens-Identifikationsnummer z.B. von MwSt.)

Produziert Ihre Firma für den Export?

Ja ☐ ➔ Weiterfahren
Nein ☐ ➔ Abbrechen, Formular zurücksenden

Mitarbeiter / -in des Unternehmens:
Herr/Frau: Peter Mustermann
Telefon: 058 463 99 99
E-Mail: peter.mustermann@bfs.admin.ch

BFS Mitarbeiter/-in:
Herr/Frau: Peter Mustermann
Telefon: 058 463 99 99 Fax: 058 463 63 41
E-Mail: peter.mustermann@bfs.admin.ch

AUSFÜLLBEISPIEL UND WICHTIGE ERKLÄRUNGEN

1 Produkt

– Mindestens ein umsatzstarkes, über längere Zeit hergestelltes Produkt angeben
– Bei Produktion nach Kundenspezifikation Grundversion angeben
– Falls nötig: Detaillierte Produktbeschreibung im Feld «Zusatzinformationen» eintragen oder Prospekt beilegen
– Bei Unklarheiten bitte BFS Mitarbeiter/-in kontaktieren

2 Lieferbedingungen / Exportdestination

– Preisrelevante Lieferbedingungen (Bezugsmenge, Zahlungsmodalität usw.), z.B. FOB, EXW, CPT (Incoterms)
– Pro Produkt maximal Preise für die zwei wichtigsten Exportdestinationen melden

3 Preisangabe

– Anfangs Monat geltende Preise, keine Listenpreise, abzüglich Rabatte
– Verkaufspreise FOB (free on board), exkl. MwSt.
– Preisdefinition über die Meldeperioden hinweg beibehalten

4 Währung

CHF oder Fremdwährung

5 Mengeneinheit

Mengeneinheit, auf die sich der Preis bezieht
(z.B. 100 kg, 1 m², 1 Stück, 1000 Seiten, usw.)

6 Zusatzinformationen zum Produkt

– Detaillierte Produktbeschreibung: Angaben zu Qualität, technische Daten, Artikelnummer
– Zahlungsbedingungen, Rabatte, Erklärungen zu Versand- und Transportkosten oder -bedingungen (insbesondere falls keine FOB Preise angegeben werden können)
– Erklärungen für unveränderte oder stark schwankende Preise, fehlende Preisinformationen
– Aktueller Preis des alten Produkts, falls dieses ersetzt wurde, weil es nicht mehr umsatzstark ist
– Neue Exportdestination
– Der Vorperiodepreis (t-1) ist eine Schätzung

AUSFÜLLBEISPIEL

AUSFÜLLBEISPIEL

1 Produkt und Artikelnummer Beispiel
Kurze Produktbeschreibung
z.B. Kabel zweipolig, flach, Artikelnummer 20-088

2 Lieferbedingungen / Exportdestination
ab Werk
Export nach Deutschland

3 Preisangabe

Januar	Februar
63.40	65.30

4 Währung
€

5 Mengeneinheit
pro 10 m

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)
Siehe beiliegendes technisches Datenblatt (Ausg. Nov. 2010)
Zahlbar 20 Tage netto

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

PPI_Export_form_33_PREIS_1d 05.2014 156004146

Bitte Rückseite beachten ☞

SPECIMEN

9999/99

PREISANGABEN IHRES UNTERNEHMENS

Muss ein altes Produkt ersetzt werden, bitte dasselbe durchstreichen und ein neues Produkt auswählen. Das neue Produkt beschreiben und den Preis dafür in der aktuellen Periode und in der Vorperiode angeben (oder schätzen). → Wenn Schätzwerte eingesetzt werden, dies bitte in Feld **6** vermerken.

1

1 Produkt und Artikelnummer	2 Lieferbedingungen / Exportdestination

3 Preisangabe		4 Währung	5 Mengeneinheit
Januar	Februar		

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

2

1 Produkt und Artikelnummer	2 Lieferbedingungen / Exportdestination

3 Preisangabe		4 Währung	5 Mengeneinheit
Januar	Februar		

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

3

1 Produkt und Artikelnummer	2 Lieferbedingungen / Exportdestination

3 Preisangabe		4 Währung	5 Mengeneinheit
Januar	Februar		

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

4

1 Produkt und Artikelnummer	2 Lieferbedingungen / Exportdestination

3 Preisangabe		4 Währung	5 Mengeneinheit
Januar	Februar		

6 Zusatzinformationen (Produkt, Lieferbedingungen, Preismeldungen usw.)

ProdCode: (Bitte leer lassen) PosNr.: (Bitte leer lassen) LfNr.: (Bitte leer lassen)

SPECIMEN